

Heft 121
April 2023



Hohenkammerer

Glonnbotin*



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer
Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Zu erreichen per E-Mail unter glonnbote@gmx.de

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage: 1250 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist der 23.06.2023.

* Diese Ausgabe könnte unter Umständen einen oder mehrere Aprilscherze enthalten!

Für diese Ausgabe haben gespendet:

anonym

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: Hl. Johannes von Nepomuk (Glonnbrücke Hohenkammer)

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen.

Satzherstellung: DRUCKSERVICE KAMMERBERG & Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



Gemeinde
Hohenkammer
bei Facebook!



www.hohenkammer.de



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**



in diesem Jahr stehen wieder viele Projekte und größere Investitionen in unserer Gemeinde an:

- in Schlipps wird das neue Brückenbauwerk begonnen
- das Bauhofgebäude bekommt neue Fenster und die Außenfassade wird renoviert
- in Hohenkammer Süd wird das Kanalsystem saniert
- der III. Bauabschnitt im Baugebiet Oberfeld wird erschlossen und die Parzellen werden anschließend zum Verkauf angeboten
- auf den Spielplätzen in Niernsdorf und in der Botzau wird je ein neues Spielgerät errichtet
- für die Schulkinder soll zum neuen Schuljahr alternativ zum Hort eine Mittagsbetreuung angeboten werden
- und viele weitere kleinere Unterhaltsmaßnahmen

Am 30. Januar fand in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG, bezüglich eines geplanten Bürger Windparks im Gemeindegebiet Hohenkammer statt. Über 300 Personen haben die Veranstaltung besucht und rege mitverfolgt. Die Resonanz zur Umsetzung dieses Vorhabens mit zwei Windrädern ist durchwegs positiv ausgefallen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Bürger der Gemeinde Hohenkammer einen Beitrag zur Energiewende leisten wollen und können. Über die BEG Freising hat jeder die Möglichkeit, sich am Windpark Hohenkammer zu beteiligen.

Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr wieder der Kinderfasching in der Mehrzweckhalle stattfinden. Viele Kinder haben die Gelegenheit mit ihren Eltern genutzt und es wurde ausgelassen gefeiert. Ich möchte mich bei den Veranstaltern für die tolle Organisation bedanken. Es war mir persönlich eine große Freude, die Faschingsfeier zu besuchen und die vielen verkleideten, fröhlichen Kinder zu beobachten.

Bei der Gemeinderatssitzung am 7. Februar stellte sich Frau Marina Carus dem Gremium vor. Sie arbeitet für das Diakonisches Werk Freising e.V. und bietet für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenkammer eine kostenfreie allgemeine soziale Beratung an. Frau Carus ist immer donnerstags von 14:30 – 18:00 Uhr im Rathaus (Zimmer 03) vor Ort. Scheuen Sie sich nicht, dieses hervorragende Angebot bei Bedarf in Anspruch zu nehmen.

Am 31. Januar fand im Pfarrsaal ein Stehempfang anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Nachbarschaftshilfe Hohenkammer statt. Dankend blicke ich auf diese Zeit zurück und ich darf immer wieder lobend und mit Stolz das außergewöhnliche Engagement und umfangreiche Angebot der Nachbarschaftshilfe erwähnen. Der Dienst am Nächsten ist nicht selbstverständlich. Vielen herzlichen Dank meinerseits dafür.

Frau Brigitte Geisenhofer war in den letzten 10 Jahren sehr engagiert eine der Hauptverantwortlichen im Einsatzteam der Nachbarschaftshilfe. Aus persönlichen Gründen hat sie das Führungsteam leider verlassen. Lobend und dankend möchte ich ihr für das pausenlose Wirken meine achtungsvolle Anerkennung aussprechen und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erholsame Ostertage sowie den Kindern schöne Ferien. Genießen Sie die Frühlingstage und tanken Sie die Energie der immer kräftiger werdenden Sonnenstrahlen. Ihnen allen eine gute Zeit!

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Straße 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Durchwahlen und E-Mail-Adressen:

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti 9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh 9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/>

oder auf INSTAGRAM unter:

<https://www.instagram.com/gemeinde.hohenkammer/>

**Standesamt, Auskunft, Passamt,
Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt:**

Irmgard Neufeld 9385.0 bzw. 9385.12
E-Mail: neufeld@hohenkammer.de
Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13
E-Mail: rist@hohenkammer.de

**Kasse/Steueramt, Grund- und
Gewerbesteuern, Renteninfo:**

Monika Luginger 9385.17
E-Mail: luginger@hohenkammer.de

**Kasse/Steueramt, Grund- und
Gewerbesteuern:**

Petra Sedlmair 9385.18
E-Mail: sedlmair@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Ute Groher 9385.14
E-Mail: groher@hohenkammer.de
Sigrid Zeiler 9385.20
E-Mail: zeiler@hohenkammer.de
Martina Kreitmair-Prusko 9385.16
E-Mail: prusko@hohenkammer.de

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Hinweis:

Die Gemeinde-
verwaltung ist auch

Fundbüro!

(Zimmer 9 und 10)



**In diesem Jahr wurden gefunden
und abgegeben:**

Mütze, Schlüssel, Handy, Brille,
Handyhülle

**Wichtige Mitteilung der Gemeinde-
verwaltung Hohenkammer:**

Das Einwohnermeldeamt ist vom

**11. Mai 2023 bis einschließlich
17. Mai 2023**

**wegen EDV-Programmumstellung
geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98
Störungsnummer rund um die Uhr
besetzt.

Hausmeister Schule:

Martin Braun: 0151-58 26 01 45

Haus des Kindes

Schmiedberg 1
85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-37 63
E-Mail:
hausdeskindes@hohenkammer.de
Homepage:
www.hausdeskindes-hohenkammer.de

Leitung: Gudrun Schloßbauer

Stellvertr. Leitung: Katharina Huber

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstraße 4
85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-23 28
E-Mail: St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx und
www.pfarrverband-allershausen.de
Leitung: Patricia Schuhmann

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist

Hauptstraße 6

85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-50 23

Fax: 08137-53 98 23

Bürozeiten: Montag/Donnerstag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair

E-Mail: [St-Johannes-Evangelist.](mailto:St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de)

Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershausen

Johannes-Dannheimer-Straße 1

85391 Oberallershausen

Telefon: 08166-97 63

Fax: 08166-99 45 03

Bürozeiten:

Mo/Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do/Fr. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin:

Katrin Reinhardt, Adelinde Geil

E-Mail:

Pfarramt.Oberallershausen@elkb.de

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1

85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Fr./Sa. 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

für Jugendliche von 12 -18 Jahren

Leitung: Ulrich Matzkat

E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail: info@nbh-hohenkammer.de

Homepage: www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer

Telefon: 08137-9 20 41

Sabine Hummel, Hohenkammer

Telefon: 08137-47 61

Offene und kostenlose Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Freising e.V.

immer donnerstags von 14:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Hohenkammer, Zimmer 03

Anmeldung unter: 0174-560 92 57

Email: marina.carus@diakonie-freising.de

Seniorentreffs

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr

im Gasthof Bail, Schlipps

Kontakt: Helmut Martin

Telefon: 08166-78 37

oder Rosina Sailer

Telefon: 08166-74 99

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Kontakt: Ernst Kauer

Telefon: 08137-88 30

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr

Telefon: 08137-30 444 20

E-Mail:

buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Schule Allershausen

Eingang Radlkeller

Telefon: 08166-61 01 oder -32 56

Verkauf (außer in den Schulferien):

Dienstag/Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr

Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Postfiliale

Eisfeldstraße 5, 85411 Hohenkammer

im REWE-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 06:00 – 20:00 Uhr

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof graue Müllsäcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St. kaufen.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**

Termine Problemmüllsammlungen Wertstoffhof, Hohenkammer

20.04.2023, 20.07.2023 und 14.12.2023
von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CHAMARA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer
(erschienen 2004) Preis 20,- €

Hohenkammer,

Große Feste – kleine Feiern

(erschienen 2010) Preis 20,- €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde
Hohenkammer Preis 9,90 €

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloss

Preis 0,50 €

Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand
der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung

(Großer Kirchenführer) Preis 5,- €

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen,
wählen Sie:

bei Störungsmeldung Strom

Telefon: 0941-28 00 33 66

bei Störungsmeldung Erdgas

Telefon: 0941-28 00 33 55

Zuständiger Bezirkskaminkehrermeister

Alexander Völkl

Schönbrunner Straße 10a

85244 Röhrmoos

Telefon: 08139-4220-13

Fax: 08139-4220-14

Mobil: 0176-23102528

E-Mail: info@kaminkehrer-voelkl.de

Information für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister Mario Andreas Berti ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (80./85./90./95. ...) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eisene Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt. Die Gemeinde benachrichtigt die Jubilare rechtzeitig per Brief und fragt ab, ob ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters erwünscht ist, oder ob die Glückwünsche über den Postweg oder durch einen Gemeindeboten überbracht werden sollen.

Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder am Tag des Ehejubilä-

ums (=Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen.

Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137-9385.0 oder 9385.13).

Vereinsliste

Die Gemeinde Hohenkammer führt eine Vereinsliste.

Wir bitten die Vereinsvorstände, Änderungen in der Vorstandschaft, z.B. aufgrund von Neuwahlen, zeitnah an die Gemeinde zu melden, damit die Liste abgeändert werden kann und der Gemeinde der aktuelle Ansprechpartner des Vereins bekannt ist.

Mitteilung

Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer teilt mit, dass in der Zeit vom
Montag, den 17.04.2023 bis Mittwoch, den 19.04.2023
in Hohenkammer sowie allen Ortsteilen die
Straßenkehrmaschine
fährt.

Die Anlieger werden gebeten, den Schmutz, Splitt und Laub von den Gehsteigen an den Straßenrand abzukehren.

Außerdem bittet die Verwaltung, an diesen Tagen die Autos nicht an den Straßenrändern abzustellen oder **zu parken**, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren und die Straßen reinigen kann.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Bürgern für die Mithilfe.

Anmerkung: Dies betrifft nicht die St2054 (Petershauser Straße) und nicht die B13 (Hauptstr. und Münchner Str.). Übergeordnete Straßen werden vom Staatlichen Bauamt Freising betreut.

Aufruf zum Ramadama Aktion „Saubere Landschaft“

Der diesjährige „Frühjahrsputz“ der Gemeinde Hohenkammer findet am

Samstag, den 22. April 2023

statt.

Treffpunkt jeweils um 9.00 Uhr: in Hohenkammer am Rathausparkplatz,
in Eglhausen an der Bushaltestelle
beim Waldweg,
in Schlipps am Feuerwehrhaus.

Wir säubern systematisch alle Straßen- und Wegränder, sowie die wilden Müllplätze in der Gemeinde Hohenkammer. Eingeladen sind Familien, Einzelpersonen, sowie alle Vereine und Gruppierungen.

Wir bitten wieder um zahlreiche Teilnahme und Mithilfe!

Falls vorhanden, Arbeitshandschuhe und Warnweste bitte mitbringen.

Berichte aus dem Rathaus und dem Gemeinderat

Robert Kistler am 29.11.2022 als Gemeinderat vereidigt

In der Gemeinderatssitzung am 29.11.2022 wurde Herr Robert Kistler als neues Gemeinderatsmitglied von Bürgermeister Mario Andreas Berti vereidigt. Herr Kistler rückte für die im Oktober ausgeschiedene Gemeinderätin Susanne Hartmann nach. Er ist seitdem Mitglied im Solarbeirat der Solar GmbH Hohenkammer und Vertreter bei Abwesenheit von Gemeinderat Friedrich Luginer im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Hohenkammer.



Globalberechnung und neue Satzung für Entwässerung

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 20.12.2022 die von der Kommunalberatung Radlbeck vorgestellte Globalberechnung zum 01.01.2023.

Die Einleitungsgebühr wird auf 1,91€/cbm angehoben. Der Herstellungsbeitrag Entwässerung für die Grundstücksfläche beträgt künftig 1,44€/m² und für die Geschoßfläche 14,02€/m².

Die Satzungen wurden durch Aushang öffentlich bekanntgemacht und können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde abgerufen und eingesehen werden.

Notstromkonzept

Der Gemeinderat hat am 20.12.2022 beschlossen alle wichtigen Gebäude der Gemeinde Hohenkammer, sowie alle Pumpstationen für die Kanalisation mit Notstromeinspeisepumpen auszustatten. Die Maßnahmen werden durch das Kommunalunternehmen umgesetzt.

Erschließungsplanung Baugebiet Oberfeld Bauabschnitt III

Die Vorstellung der Erschließungsplanung erfolgte in der Sitzung am 17.01.2023 durch Herrn Söllner vom Ing. Büro Dippold + Gerold. Er erläutert die Anschlüsse der Grundstücke insbesondere an den Oberflächenkanal bzw. die Rigolensysteme. Im Zuge der Erschließungsplanung wurde außerdem vorgeschlagen einen 2 m breiten Gehweg, westlich der Alten Post Straße von der neu herzustellenden Straße bis zum Grünzug zu bauen.

Geschwindigkeitswarnanlage jetzt auch am Haus des Kindes

Um die Verkehrssicherheit vor dem Haus des Kindes weiter zu erhöhen, wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.01.2023 beschlossen, eine feste Geschwindigkeitsanzeige in diesem Bereich installieren zu lassen (Foto: T. van Hoof)



Windkraft in Hohenkammer

Am 30.01.2023 fand in der Mehrzweckhalle Hohenkammer eine Informationsveranstaltung zu einem geplanten Bürger-Windpark in Hohenkammer von der Bürgerenergiegenossenschaft Freising statt, die auf sehr großes Interesse traf. Die Genehmigungsplanung wird voraussichtlich 2024 beginnen.

Solarpark Hohenkammer Schlipps

In der Gemeinderatssitzung am 07.03.2023 stellte Herr Winkelmann ein Gemeinschaftsprojekt der Fa. Energy-Heroes, Solea und der ESB Energie Südbayern zum Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Schlipps vor. Der Gemeinderat stimmte dem Projekt grundsätzlich zu und beauftragte die Verwaltung weitere vertragliche Schritte vorzubereiten.

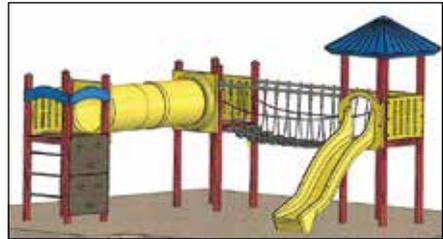
Straßensanierung Birkenstraße / Gehweg zur Haslangstraße

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 07.02.2023, das Kommunalunternehmen Hohenkammer damit zu beauftragen, dass im Zuge der Erschließung des Baugebietes Oberfeld BA III verschiedene kleine Straßen-Unterhaltsmaßnahmen in Hohenkammer mit erledigt werden sollen:

- im Einmündungsbereich Birkenstraße in die Buchenstraße muss die Bergeinlaufrinne ausgetauscht werden, da diese stellenweise eingebrochen ist und momentan mit einem Holzspreis stabilisiert wird.
- am oberen Teil des Gehweges von der Freisinger Straße zur Haslangstraße soll die Situation des Oberflächenwasser verbessert werden. Hierzu wird auf der östlichen Seite eine kleine Rinne gesetzt, die direkt an den Schacht angebunden wird. Der westliche Bereich wird höhenmäßig leicht verändert.

Neue Spielgeräte für die Spielplätze in Niernsdorf und in der Botzau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.02.2023 das Kommunalunternehmen Hohenkammer damit beauftragt, für den **Spielplatz in Niernsdorf** ein neues Spielgerät aus Holz mit Hängebrücke zu beschaffen.



Für den **Spielplatz in der Botzau**

verständigte sich der Gemeinderat darauf, dass die Kinder in den Kindergärten und der Grundschule gefragt werden sollen, welches Spielgerät beschafft werden soll. 214 Kinder haben an der Abstimmung teilgenommen und die Mehrzahl (151) der Kinder stimmten für eine Turmkombination mit Sprossenaufstieg, PE-Rutsche, 3 Podesten und einer Hängebrücke in Aluminiumbauweise mit farbiger Pulverbeschichtung (siehe Abbildung). Der Gemeinderat beauftragte in seiner Sitzung am 07.03.2023 das Kommunalunternehmen Hohenkammer mit Beschaffung und Aufbau des neuen Spielgerätes.

E-Ladesäule für Fahrräder Ortsmitte

Die im letzten Jahr im Rahmen der Umgestaltung der Ortsmitte und Neubau der Bushaltestellen geschaffene E-Ladesäule mit Fahrradpendlerstellplätzen wurde am 17.01.2023 mit dem Gemeindewappen und einer Kurzinformation zum kostenlosen Ladevorgang beklebt und ist damit fertiggestellt.



Der Fahrradpendlerparkplatz mit der Ladesäule wurde gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern und dem Kulturraum Ampertal e.V. im Rahmen des Regionalbudgets.

Liebe Jugendliche!



Am Dirtparkgelände nehmen es manche Benutzer mit der Sauberkeit leider nicht so genau.

In letzter Zeit liegen häufiger Chipstüten oder abgebrannte Streichhölzer herum und werden nicht im daneben (!) stehenden Mülleimer entsorgt – schade...

Wollt ihr den Dirtpark, den wir für Sport, Spaß und Freizeit und für Euch errichtet haben, nicht ordentlich haben?

Bitte benutzt daher die vorhandenen Mülleimer und haltet das Dirtparkgelände sauber!

Danke für Eure Mithilfe!



Kreativaktion zu Ostern 2023

für die KINDER aus der GEMEINDE HOHENKAMMER!
In Hohenkammer gibt es die schönsten Ostereier!
Seid kreativ, bastelt, malt, beklebt ein Osterei zum
Aufhängen...

Gestalte dein schönstes Osterei zum Aufhängen: Bastel,
beklebe, bemale ein ausgeblasenes Hühnerei, Papier-,
Holz- oder Plastikei zum Aufhängen an einem Strauch
...und bring es in der Zeit vom 27. März 2023 bis 14.
April 2023 zu uns ins Rathaus.

Jedes Kind, das mitmacht, bekommt eine süße Überraschung vom Osterhasen!

Die schönsten, lustigsten und kreativsten Ostereier von Kindern aus Hohenkammer werden als Foto auf der Homepage der Gemeinde und bei Instagram und Facebook veröffentlicht. Damit solltest du einverstanden sein, wenn du bei uns dein Osterei abgibst. Also ran an die Ostereier: Die Buntstifte gespitzt, die Filzstifte gezückt, den Malkasten bereitgestellt und mit Kleber und Schere gestaltetest du dein Ei! Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wir freuen uns über jedes Osterei, welches bei uns abgegeben wird!



Gratulation zum Geburtstag

Seinen 95. Geburtstag feierte Herr **Richard Bauer sen.** im Senioren-Service-Zentrum Allershausen.

Dazu gratulierte ihm der 1. Bürgermeister Mario Andreas Berti und überbrachte dem Jubilar ein Geschenk der Gemeinde. Siegfried Hartmann, 1. Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Hohenkammer, und Franz Kreitmayr, Ehrenvorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Hohenkammer, gratulierten ebenfalls und überreichten einen Geschenkekorb.



Wir gratulieren

Geburten:

- Dez. 2022: Katzbach Olivia, Hohenkammer
Jan. 2023: Landes Malina, Hohenkammer
Feb. 2023: Jungnickel Luzian Adrian, Hohenkammer
Feb. 2023: Franz Mikkel, Hohenkammer
Feb. 2023: Braitner Marie, Eichethof
Mrz. 2023: Edinger Florian, Herschenhofen

Geburtstage:

- Nov. 2022: 80. Geb.tag Röhrl Margot, Hohenkammer
Nov. 2022: 75. Geb.tag Weiß Xaver, Unterwohlbach
Dez. 2022: 75. Geb.tag Kißlinger Maria, Deutldorf
Jan. 2023: 80. Geb.tag Janssen Klaus, Eglhausen
Jan. 2023: 80. Geb.tag Limmer Manfred, Schlipps
Jan. 2023: 75. Geb.tag Drahtmüller Johann, Hohenkammer
Jan. 2023: 75. Geb.tag Walter Gerhard, Eglhausen
Jan. 2023: 85. Geb.tag Lang Magdalena, Unterwohlbach
Feb. 2023: 85. Geb.tag Leubner Edith, Hohenkammer
Feb. 2023: 95. Geb.tag Bauer Richard, Hohenkammer
Feb. 2023: 80. Geb.tag Rottenkolber Rita, Unterwohlbach
Feb. 2023: 75. Geb.tag Büchl Herbert, Hohenkammer
Mrz. 2023: 85. Geb.tag Kopp Gertrud, Eglhausen

Ehejubiläen

- Dez. 2022: Eiserne Hochzeit Erhart Franz und Aloysia,
Hohenkammer
Feb. 2023: Goldene Hochzeit Berkmann Reinhard und Ursula,
Hohenkammer

Wir gedenken unserer Toten

Dez. 2022: Kistler Amalie, Untermarbach
Dez. 2022: Wolf Norbert, Hohenkammer
Dez. 2022: Hebting Katharina, Eglhausen
Dez. 2022: Seemüller Hermine, Hohenkammer
Dez. 2022: Turek Ulrike, Hohenkammer
Jan. 2023: Stümpfig Gertraud, Hohenkammer
Jan. 2023: Kistler Franz Sales, Untermarbach
Feb. 2023: Kistler Georg, Untermarbach
Feb. 2023: Luginer Zäzilia, Hohenkammer



Das Diakonische Werk Freising e.V. bietet im Rathaus Hohenkammer, Petershauser Str. 1, Zimmer Nr. 3 immer donnerstags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine offene und kostenlose soziale Beratung an.

Die soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle für alle BürgerInnen aus Hohenkammer mit den unterschiedlichsten Sorgen des Lebens. Die Beratungsstelle ist ein offenes Angebot, unabhängig von Lebensalter, Religion oder Herkunft und hat die Aufgabe soziale Notstände festzustellen und an ihrer Bewältigung mitzuwirken.

Verschwiegenheit, Diskretion, ein ver-

trauens- und respektvoller Umgang miteinander, sowie die Akzeptanz unterschiedlicher Lebenswelten sind unsere obersten Grundsätze.

Wer kann sich an uns wenden:

Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Ältere Menschen, Angehörige und Einzelpersonen finden bei uns einen Ansprechpartner.

Wir beraten bei...

- Beratung für unterschiedliche Fragen zu sozialrechtlichen Themen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Hilfe bei Anträgen
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen und Lebensumbrüchen
- Unterstützung bei Lebenskrisen und Existenznöten

Terminvereinbarung unter:

**Diakonisches Werk e.V.,
Johannisstr. 6, 85354 Freising,
Tel. 08161 / 40 29 80 oder
Marina Carus 0174/ 5609257 · E-Mail
marina.carus@diakonie-freising.de**

23. Bürger-Ladestation der BEG im Landkreis FS geht in Hohenkammer Ortsmitte in Betrieb

Zwei Bürger-Ladestationen mit jeweils zwei Ladepunkten



Die Normalladestation bietet zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW Ladeleistung für Wechselstrom an.

Die Steckdose (Typ 2) ist für alle Elektroautos und Plugin- Hybride geeignet. 9 Monate nach Unterzeichnung des Vertrages mit der Gemeinde Hohenkammer und nach 2 Monaten Bauzeit ging die Bürger-Ladestation am

22. November in Betrieb. Die Installationskosten der Bürger-Ladestation lagen bei 17.300,- € (Brutto) wovon 13.400,- € (Brutto) vom Bundes-Verkehrsministerium gefördert werden. Die Gemeinde Hohenkammer beteiligt sich mit einem Baukostenzuschuss von 1.500,- €. Die restlichen Investitionskosten werden von der BEG getragen. Bei guter Auslastung erhält die Gemeinde als Standortpartner eine Umsatzmiete für die Bereitstellung der Parkplätze.

Lademöglichkeit Rund um die Uhr 24/7 mit Wind- und Sonnenstrom

Die Bürger-Ladenetzstation steht rund um die Uhr und 7 Tage die Woche zum Laden bereit. In den APP's der Elektromobilitätsanbieter und auf immer mehr Navis der E- Autos ist die Verfügbarkeit der Station in Echtzeit zu sehen. Die Parkplätze sind ausschließlich Elektrofahrzeugen beim Laden vorbehalten. Das Laden kann mit einer Ladekarte der gängigen Elektromobilitätsanbieter (u.a. EnBW mobility – Charge Now – Shell Recharge – ADAC e-Charge – BMW Charging) gestartet werden. Auch die BEG bietet eine Bürger-Ladenetzkarte für alle Bürger-Ladestationen im Landkreis für günstiges Laden an. Mit dieser Karte kostet die kWh 41,9 ct ohne monatlichen Grundpreis, die Abrechnung erfolgt je nach Verbrauch. Das Bürger-Ladenetz wird auch mit Bürger-Strom



Herr Bürgermeister Berti, mit den beiden Geschäftsführern der BEG Herrn Andreas Henze und Herrn Werner Hillebrand-Hansen

mit Wind und Sonne aus dem Landkreis versorgt und fördert damit die Verbindung aus lokaler Erzeugung und lokalem Verbrauch.

Das Bürger-Ladenetz wächst weiter

Die Ladestationen im Bürger-Ladenetz werden sehr gut angenommen, im ersten Halbjahr 2022 fanden bereits 1.198 Ladevorgänge statt. Das sind über 80% Steigerung zum 2. Halbjahr 2021. Mit dem im ersten Halbjahr 2022 geladenen 17.200 kWh Strom konnten ca. 85.800 km elektrisch zurückgelegt und 13 Tonnen CO2 eingespart werden.

Zusätzlich zu den 45 in Betrieb befindlichen Ladepunkten sind derzeit 8 weitere Ladepunkte in Bau, 8 befinden sich in der Planungsphase. Das Bürger-Ladenetz deckt den ganzen Landkreis Freising ab, die BEG betreibt mit Abstand die meisten Ladepunkte im Landkreis und beschleunigt damit maßgeblich die lokale Verkehrswende hin zur Elektromobilität und Dekarbonisierung des Verkehrs. Dazu konnten schon mit 19 der 24 Landkreiskommunen Verträge zur Errichtung und Betrieb des Bürger-Ladenetzes geschlossen werden.

Die Gesamtinvestitionen in das Bürger-Ladenetz im Jahr 2022 werden sich auf ca. 400.000,- € belaufen und sind ein wichtiger Beitrag für den Aufbau der Infrastruktur der Energiewende im Landkreis.

Werner Hillebrand-Hansen und Andreas Henze

Übersicht Bürger-Ladenetz



- 1 - Allershausen Glonnterrassen – 2 AC Ladepunkte
- 2 - Paunzhausen Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 3 - Paunzhausen Sportplatz – 2 AC Ladepunkte
- 4 - Langenbach Alter Wirt – 2 AC Ladepunkte
- 5 - Hohenkammer Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 6 - Fahrenzhausen Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 7 - Allershausen Festplatz – 2 AC Ladepunkte
- 8 - Volkmannsdorferau Feuerwehr – 2 AC Ladepunkte
- 9 - Neufahrn TSV Halle – 2 AC Ladepunkte
- 10- Neufahrn Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 11- Eching Tennishalle – 2 AC Ladepunkte
- 12- Haag Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 13- Au i.d. Hallertau Hampfstr. – 2 AC Ladepunkte
- 14- Kranzberg Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 15- Kirchdorf Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 16- Zolling Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 17- Wolfersdorf Sporthalle – 2 AC Ladepunkte
- 18- Neufahrn Dietersheimerstr – 2 AC Ladepunkte
- 19- Neufahrn Robert-Koch-Str – 2 AC Ladepunkte
- 20- Freising Haus der Verein – 1 AC Ladepunkt
- 21- Tegernbach Pfarranger – 2 AC Ladepunkte
- 22- Nandlstadt Kirche – 2 AC Ladepunkte
- 23- Hohenkammer Ortsmitte – 2 AC Ladepunkte**



Jahresbericht 2022 und Aktuelles

Im Jahr 2022 besuchten insgesamt 1802 Personen die Bibliothek.

Genutzt wurde die Bücherei von 140 Lesern, davon 78 Kindern.

Nach den beschränkten Pandemie Jahren durften wir erfreulicherweise wieder 35 Neuanmeldungen erfassen!

Bei einem Bestand von aktuell 5404 Medien konnten wir 5683 Entleihungen verzeichnen. Davon wurden 13 Bücher über den Fernleihverkehr beschafft.

Hervorzuheben ist auch der große Anklang der neu angeschafften Tonies – diese wurden zusammen 369 Mal ausgeliehen.

Insgesamt wurden 208 neue Medien erfasst - davon waren 45 Spenden von den Lesern. 57 veraltete bzw. beschädigte Medien mussten aussortiert werden.

Für den reibungslosen Büchereibetrieb sorgten 10 ehrenamtliche Mitarbeiter, davon 3 Jugendliche, mit einem Arbeitsaufwand von insgesamt 319 Stunden. Die Bücherei ist eine gemeinsame Einrichtung der Gemeinde und Pfarrei, die Mittel und Räume zur Verfügung

stellen. Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit.

Unsere Aktionen im vergangenen Jahr:

Büchereifuchs:

Die ersten Schulklassen haben uns zur Einführung in die Büchereibenutzung besucht. Erstmals gab es diese Nachholaktion für die verpassten Termine während der Coronazeit.

Bibliotheksführerschein für alle Kindergarten- und Vorschulkinder:

Bei den Bücherei-Besuchen mit Ausleihmöglichkeit lernten die Kinder die Räume und das Verhalten in der Bücherei kennen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind einen eigenen Rucksack und eine Urkunde.

Lesekönig Wettbewerb:

Während der Sommerferien wurde fleißig gelesen und es gab anhand der geführten Lesepässe eine Auszeichnung und Sachpreise.

Ferienprogramm:

Bilderbuchkino mit Basteln

Wir sind zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Euch da:



Freitags, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntags, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

www.eopac.net/buch-hohenkammer

Falls Ihr Teil unseres tollen Teams werden möchtet, sprecht uns auch hierzu gerne an.

Herzlichst, Euer Team der Gemeindebücherei St. Johannes Hohenkammer

Aus den Pfarreien

Kath. Pfarrei St. Johannes Evangelist, Hohenkammer

Für 20 Kinder ist es heuer soweit: Am 07. Mai 2023 feiern sie in der Pfarrkirche St. Johannes Ev. ihre Erstkommunion unter dem Motto „Weites Herz, offene Augen“: Mit vollem Eifer sind sie bei den Gruppenstunden dabei, die seit Januar laufen, und haben die Weggottesdienste zusammen mit den Erstkommunionkindern aus Allershausen und Kirchdorf gefeiert. Besonders spannend war die Kirchenführung: Was ist hinter dem Hochaltar zu finden? Wie funktioniert die Kirchenorgel? Was alles ist in den Schränken der Sakristei versteckt? Das und vieles mehr durften die Kinder entde-

cken. Lisa Wiener, Ursula Darnhofer und Stephanie Kratzl machten dies möglich - herzlichen Dank hierfür! Nun kommen noch die letzten Gruppenstunden, bevor die Mädchen und Jungen zum ersten Mal die Hostie empfangen dürfen. Die Erstkommunionkinder heißen: Moritz Bräuherr, Evi Brandstetter, Constantin Czech, Manuel Erhart, Xaver Fischer, Nico Gabron, Isa Gierke, Neele Janson, Mia Kratzl, Korbinian Maier, Luca Markert, Melissa Mayrhofer, Markus Neumair, Tobias Rascher, Simon Rottmair, Sofia Rottmair, Marie Seibold, Simon Seibüchler, Simon Stegmair, Linus Wiederspick.



Die Erstkommunionkinder zusammen mit Diakon Arsadius Regler, den Gruppenmüttern und den Ministranten beim Vorstellungsgottesdienst



Geschichten aus dem Jahreskreis

MÄRZ, APRIL – Frühling werd's



23. MÄRZ, DER HL. GEORG UND PELKA

Der Hl. Georg lebte im 3. Jhd. und soll aus Kappadokien, also der Zentraltürkei, stammen.

Der Legende nach war der Heilige ein siegreicher Heerführer des römischen Kaisers Diokletian, der ihn später martern und hinrichten ließ. Wegen seines christlichen Bekenntnisses war der adelige Soldat in Ungnade gefallen.

Der Name Georg lässt zunächst keine ritterliche Herkunft vermuten, er kommt nämlich vom griechischen Geörgós und das heißt der Bauer. Die Verehrung des Heiligen setzte bald nach seinem gewaltsamen Tod im Jahr 303 ein und verbreitete sich vom Orient über ganz Europa und Asien. Auch der Islam feiert Georg, der auf Arabisch al-Hadr, heißt. Al-Hadr erweckte durch sein Gebet das frische Grün des Frühjahrs, er personifiziert so für die Muslime Auferstehung und Erneuerung.

Im christlichen Abendland wurde Georg zum Patron von Königen und Fürsten, die oft seinen Namen trugen. Ritter, Büchsenmacher und Bauern erkoren ihn zum Schutzheiligen, Städte, Regionen und ganze Länder stellten sich dem Heiligen anheim. So ist Georg beispielsweise der Nationalheilige Englands, dessen Flagge das rote Georgskreuz ziert.

Der heilige Georg ist der berühmteste Drachentöter des christlichen Abendlandes und so wird er auch dargestellt: mit flatterndem Umhang, ein Offizier mit Lanze auf einem Pferd, das Haupt des Untiers durchbohrt, niedergestreckt vor ihm liegend. Den Quellen nach soll Georg im Zeichen des Kreuzes einen Drachen getötet haben. Das Untier hauste vor den Toren der libyschen Stadt Silena und hatte einen unstillbaren Hunger auf Lämmer und Kinder entwickelt. (Der Sieg über den Drachen meinte damals wie heute die Überwindung von Tod und Übel.)

Im Landkreis Freising gibt es elf Georgskirchen und eine davon in Pelka. Diese steht malerisch auf dem Hügel über der B13 und hat doch etwas eigenartige Proportionen. Diese gehen auf eine alte Sage zurück, die wir schon in der Schule gehört haben und in verschiedenen Quellen nachzulesen ist.



„Im Dreißigjährigen Krieg überfielen schwedische Truppen das reiche Pfarrdorf Pelka. Am 1. Mai 1632 steckten sie dort alle Häuser (damals soll es über 20 Gehöfte gegeben haben) und die Kirche in Brand. Während sich die Bevölkerung in die umliegenden Wälder geflüchtet hatte, stellte sich der Pfarrer furchtlos den marodierenden Truppen entgegen. Das Allerheiligste in Händen harrte er im Altarraum aus.

Dieser wurde wie durch ein Wunder durch das Feuer verschont, während rings herum alles in Schutt und Asche versank. Die ganze Nacht beschützte der Gottesmann sein Gotteshaus und war am nächsten Morgen für immer verschwunden. Zurück blieb als Rest der Pfarrkirche ihr Altarraum mit dem Allerheiligsten.“

ERSTER SONNTAG NACH OSTERN: DER WEISSE SONNTAG

In der frühen Kirche trugen die am Osterfest Getauften ihr weißes Kleid bis zum Sonntag nach Ostern. Später nach dem Konzil von Trient (1545 – 1563) wurde dieser Tag für die Feier der ersten Kommunion der Kinder bestimmt – zum Beispiel 1661 in München. Mitte des 19. Jhd. setzte sich dieser Termin allgemein durch. Die Kommunionkinder nahmen die formale Funktion der Täuflinge auf, daher das weiße Kleid zur Erstkommunion. Der Weiße Sonntag wurde früher auch „Quasimodogeniti“ genannt – nach dem Kehrvers in der Messe: „Quasi modo geniti infantes“ (bedeutet „Wie die neugeborenen Kindlein“).

In Victor Hugos Roman „Der Glöckner von Notre-Dame“ wird der bucklige Glöckner der Pariser Kathedrale als Kind an diesem Sonntag aufgefunden – und daher auf den Namen Quasimodo getauft. Am Weißen Sonntag des Jahres 2000 wurde in der katholischen Kirche auf Veranlassung Papst Johannes Pauls II. erstmals der „Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit“ begangen. Während heutzutage die Erstkommunion oftmals später im Mai gefeiert wird, fand die meine (Jahrgang 1958) noch

am Weißen Sonntag, 2. April 1967 statt. Es war ein kalter, bedeckter Tag als wir – vorbereitet von Schwester Felicitas Forster - feierlich in die Kirche einzogen. Damals gab es noch keinen Mitteilgang und auch keinen Volksaltar und das Sakrament wurde von Geistlichem Rat Josef Seidenberger gespendet.

„Jubelt ihr Lande dem Herrn, alle Enden der Erde schauen Gottes Heil!“, so lautete unser Psalm. Das weiß ich noch gut. Es war ein schönes, aber auch bescheidenes Fest. Schon viel, dass die Mutter mehrere Torten mit Buttercreme gebacken hatte. Und die Geschenke: Ein Kreuzerl von den Eltern, ein mit Initialen graviertes Silberbesteck (nicht ein ganzes Sortiment!) von der Taufpatin, eine Sammelkasse „Zur 1. Heiligen Kommunion“ von der Oma und - mehrere Schachteln Pralinen! Mein ganzer Stolz war eine Schachtel mit 99 Pralinen. Diesen Schatz hatte ich dann im elterlichen Kleiderschrank versteckt und aufgehoben. Als ich endlich voller Vorfriede die Zellophanhülle von der großen Schachtel vorsichtig herunter schob und den Deckel öffnete, traute ich meinen Augen nicht: es war nur mehr eine Praline drin. Die anderen hatten meine Brüder aufgefuttert – die Hülle aber immer wieder fein säuberlich über den Deckel gezogen. Damals fand ich das nicht lustig.



Brigitte Geisenhofer, Quellen: Volksgut, Franziska Hager/Hans Heyn „Drudenhex und Allelujawasser, Das alte Dorf“; Wikipedia, „Heiligenlexikon, Dorothea Steinbacher, br-heimat; Kirche und Leben, Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge

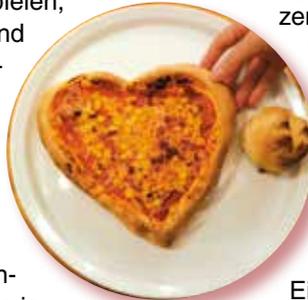
Die Türen des Jugendtreffs in Hohenkammer stehen jeden Freitag und Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr

für **alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren** offen, die Spaß an gemeinsamen Aktionen haben wie kicken, darten, Billard spielen, ratschen, Musik hören und die aktuellen Medienangebote wie FIFA, „Singstar“, etc. nutzen möchten.

Das Ziel ist es hier, **junge Menschen ab 12 Jahren** auf dem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit zu begleiten und sie individuell zu fördern.

Unser Jugendtreff-Team besteht aus erfahrenen pädagogischen Fachkräften und ausgebildeten Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

Das **niederschwellige freizeitpädagogische Angebot** wird ergänzt durch **Jugendbildungs- und Beratungsangebote**.



Eine offene integrative Haltung ist uns wichtig: Bei uns ist jeder willkommen! Die Angebote sind kostenfrei.

Die Jugendlichen müssen auch **keinerlei Voraussetzungen** erfüllen, um die Angebote des Jugendtreffs nutzen zu können.

Sie können mit Freundinnen und Freunden oder alleine in den Jugendtreff kommen.

Die räumliche Ausstattung des Jugendtreffs ist vielfältig:

Ein **Dart-Raum**, ein **Billiard-Raum**, ein **Kicker-Zimmer** und eine schöne **Wohnküche**, in der wir auch gemeinsam Pizza u.a. backen und essen können.

Eine **moderne Medienausstattung mit Sound- und Lichanlage** steht ebenfalls zur Verfügung.

***Wir freuen uns auf Dich
Dein Jugendtreff-Team***

Was unsere Jüngsten betrifft



Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten



„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel“

Getreu diesem Merksatz zur Reihenfolge der Planeten geht im Pfarrkindergarten die Reise durchs Weltall weiter. Es wurden Experimente mit Mehl und Kakao durchgeführt, um zu sehen, wie die Krater am Mond entstanden sind. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über Astronauten, zum Beispiel das Essen und Schlafen in der Schwerelosigkeit. Der kleinste Planet, Merkur, bekannt als Himmelskörper der Gegensätze, wurde unter die Lupe genommen. Ebenso der Mars, der rote Planet, auf dem sogar Jahreszeiten existieren, weckte das Interesse der Kinder. Die närrische Zeit stand unter dem Motto „Wir düsen durchs Weltall!“ So feierten kleine verkleidete Raumfahrer mit phan-

tasievollen Kostümen, lustiger Musik, ulkigen Spielen und einem leckeren Buffet. Während der Fastenzeit wurde anhand der Strahlen einer Sonne besprochen, wie ein gutes Miteinander möglich sein kann. Jeden Tag bis Ostern kam ein neuer Sonnenstrahl hinzu; so wurde ersichtlich, was die Kinder an dem jeweiligen Tag zusammen erlebt haben. Pünktlich zum Frühjahrsbeginn starteten die Kinder zum Frühlingsansingen und besuchten dabei Einrichtungen wie die Gemeinde, das Pfarrbüro und das Schloss Hohenkammer. Auch ein Puppentheater von Johanna Weinberger besuchte den Kindergarten mit dem Stück „Pepe und das Wunder aus der Kiste“: eine schöne Geschichte, in der es darum geht, dass im Leben Vieles möglich ist, wenn man an die positiven Dinge glaubt.



Die Vorstellung unterstützte der Elternbeirat dankenswerterweise mit 150 Euro. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Feuerwehr. Nach einem Probealarm bestaunten die Kinder das Innenleben des Fahrzeugs und ihnen wurde die Schutzausrüstung vorgestellt. Zum Abschluss durften sie mit der Wasserspritze arbeiten.

Nun freuen sich alle auf das anstehende Maifest mit Aufstellen des Maibaums, den die Kinder selbst gestalten werden – vielen Dank an das Schloss Hohenkammer für die Baumspende!

Das gesamte Team wünscht allen Kindern, Eltern und Unterstützern des Kindergartens ein frohes Osterfest!
Isabell Lindner



Aktion „Geschenk mit Herz“

Auch letztes Jahr beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica. Viele verschiedene Päckchen für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahre wurden wieder fleißig gepackt und konnten von dem Hilfstransporter abgeholt werden. Nicht nur die Kindergruppen im Haus machten mit, sondern auch viele Familien

aus Hohenkammer schlossen sich an. Somit konnten wir letztes Jahr 36 Kinder an Weihnachten zum Strahlen bringen. Vielen Dank für so viel Unterstützung.



Weihnachtszimmer im Haus des Kindes

Endlich durften wir letztes Jahr, nach zwei Jahren Zwangspause, wieder unser Weihnachtszimmer gestalten. Die Krippen-, Kindergarten- und Vorschulkinder hörten letztes Jahr jeden Tag eine Geschichte vom Englein Merope, die ihre dunkelblaue Sternenbettdecke ausschüttelte und leider etwas zu viel Kraft hatte. Alle Sterne fielen auf die Erde und Merope sammelt die 24 Tage bis Weihnachten jeden Tag einen Stern wieder ein. Voller Spannung und Konzentration verfolgten alle Kinder diese Geschichte, die in gemütlicher Atmosphäre mit Kerzenlicht und Weih-

nachtsliedern, begleitet mit Gitarren und Flötenklängen, gleich noch viel festlicher wurde. So starteten wir gemeinsam in der Adventszeit besinnlich in den Tag und konnten in der „staadn Zeit“ doch ein bisschen ruhiger werden.



Der Nikolaus zu Besuch

Wir wollen uns noch ganz herzlich beim Nikolaus für seinen Besuch bei uns im Haus bedanken. Alle Kinder, groß und klein, haben sich sehr gefreut und es war noch lange das Gesprächsthema. Ein bisschen hofften die Kinder ja doch, dass er jetzt doch öfter als einmal im Jahr vorbeischaud. Umso mehr ist die Vorfreude auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“



Apfelsaft vom Gartenbauverein

Beim Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer wollen wir uns ganz herzlich für die großzügige Apfelsaftspende bedanken.

Wir wissen, wie viel Zeit und Arbeit die

Schritte bis zum fertigen Saft machen. Die Kinder wissen es auch zu schätzen und sind schon fleißig am „Apfelsaft aus der Heimat“ trinken.

Vielen Dank nochmals.

Faschingsumzug vom Haus des Kindes zur Schule

Voller Vorfreude und kreativ kostümiert ging es für unsere Kindergarten- und Vorschulkinder am Unsinnigen Donnerstag zur Schule. Mit Musik und lautem „Trara“ zogen sie lautstark durch die Straßen und zauberte dem einen oder anderen Passanten ein Lächeln ins Gesicht. In der Schule ging die Gaudi dann weiter, denn ein echtes



Prinzenpaar wartete auf die Kinder. So kann es weitergehen im Fasching.

Im Rathaus zieht der Frühling ein

Hurra, endlich traud sich die Sonne wieder hinter den dicken Wolken hervor. Um ein bisschen mehr Farbe ans Rathaus zu bringen, pflanzten unsere fleißigen Gärtner und Gärtnerinnen von der Vorschule bunte Frühlingsblumen in Tröge. Mit diesem Farbtupfer steht dem Frühling nun wirklich nichts mehr im Wege.



Endlich wieder Kinderfasching in Hohenkammer

Wenn in der Mehrzweckhalle in Hohenkammer Prinzessinnen und Feen wilde Tiere jagen und Ritter gegen Polizisten und Ninjas kämpfen, ist das ganz sicher kein Anzeichen dafür, dass das Raum-Zeit-Kontinuum durcheinander geraten ist und noch weniger für einen drohenden Weltuntergang. Dann bedeutet das einfach nur ein Zurück zur Normalität! Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause durften am 29. Januar 2023 endlich wieder die Kinder der Gemeinde die Tanzfläche der bunt geschmückten Mehrzweckhalle stürmen und ausgelassen Fasching feiern. Denn es hieß wieder „Kinderfasching in Hohenkammer“, organisiert vom Elternbeirat des Haus des Kindes und Thomas Reichenwallner vom Förderverein Haus des Kindes/Grundschule Hohenkammer e.V. Schon kurz nach Öffnung der Halle um 13:30 Uhr war kaum noch ein Platz leer und die Halle füllte sich mit zahlreichen kleinen und großen Narren. Auch unser Bürgermeister Mario Berti kam mit seiner Frau Anja verkleidet zum Feiern. Bei

besten Stimmung, dank DJ Dawid Wojtyna und Animation durch Nicole und Emily Maritz von der Zumba-Gruppe, war die Tanzfläche ab Start um 14 Uhr durchgängig gut besucht. Die Kinder tanzten beispielsweise zu TheoTheo, Komm hol das Lasso raus sowie dem Ententanz und Tschu tschu Wa. Highlights waren dabei sicherlich die große Polonaise quer durch die Halle sowie die langen Reihen beim Bob-Fahrer-Lied. Für Unterhaltung und als kleine Pausen zwischen der Musik sorgten die Mini Shadows aus Reichertshausen sowie die Zumba Kids Hohenkammer und erteten für ihre Tanzdarbietungen begeisterten Applaus. Wer bei soviel Tanzen zwischendurch etwas zur Stärkung benötigte, konnte sich an der Bedientheke neben Getränken auch warme Wiener mit Semmel, Butterbrezen, Leberkäsemmeln, Kaffee und Kuchen sowie Süßigkeiten holen, so dass für jeden etwas dabei war. Um kurz vor 17 Uhr stand das traditionelle Finale an: Wie aus Zeiten vor Corona gewohnt, kamen unzählige Luftballons





aus einem Netz über der Tanzflächen herunter und wurden von den Kindern begeistert aufgefangen und wahlweise gerettet oder zum Platzen gebracht. Auch der schon traditionelle Kamellenregen, an den sich manche Eltern vielleicht noch aus eigenen Kindertagen erinnerten, durfte natürlich nicht fehlen. Viel zu schnell ist der Nachmittag vergangen und alle waren sich einig: Schön, dass es endlich wieder Fasching in Hohenkammer gibt. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern in Hohenkammer zu Gute.

Ein ganz großes Dankeschön vom Elternbeirat des Haus des Kindes geht an Thomas Reichenwallner vom Förderverein Haus des Kindes/Grundschule Hohenkammer e.V. für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung sowie an die zahlreichen Eltern aus dem Haus des Kindes, die beim Aufbau sowie der Durchführung des Kinderfaschings geholfen, sowie die zahlreichen Leckereien für die Kuchentheke gebacken haben. Ein weiterer Dank geht an alle fleißigen Helfer, die nach dem Ende zusammengelassen

haben, sodass die Halle schnell wieder leergeräumt und saubergefegt war. Zudem möchten wir uns nochmals bei DJ Dawid, Toni van Hoof und dem Animationsteam Nicole und Emily sowie den Rettungssanitätern von den Johannitern Ella und Felix bedanken. Für die Unterstützung beim Verkauf der Bänder sagen wir Danke an Beate Oberhauser. Für Sach- und Geldspenden möchten wir uns bei Rewe Materna, Metzgerei Geisenhofer, Schloss Hohenkammer und Franz Stempfl GmbH herzlich bedanken.

Dank Ihnen allen ist der Kinderfasching auch finanziell ein voller Erfolg geworden, so dass wir neben einer Spende für das Haus des Kindes auch Spenden von jeweils 300 € an den Pfarrkindergarten, den Förderverein Haus des Kindes/Grundschule Hohenkammer e.V. sowie die Nachbarschaftshilfe Hohenkammer zur Verwendung für in der Gemeinde lebende Flüchtlingskinder verteilen konnten.

Die Kinder in der Gemeinde werden sich freuen.

Veronika Hammerl

Besuch bei der Feuerwehr

Am 12. Dezember besuchten die Klassen 3a und 3/4b die freiwillige Feuerwehr Hohenkammer.

die verschiedenen Fahrzeuge besichtigen, die Ausrüstung eines Feuerwehrmanns kennenlernen und durften als



Der 1. Kommandant, Herr Moosheimer, und seine Kollegen hatten sich extra Zeit genommen und zeigten den Schülerinnen und Schülern, was es alles bei der Feuerwehr zu entdecken gibt. So konnten die Kinder unter anderem

Höhepunkt noch selbst Feuer löschen. Zum Abschluss wurden sie noch mit Wiener und Brezen verpflegt!

Es war ein toller und erlebnisreicher Vormittag für die beiden Klassen!

Veronika Stolzenberg u. Dorothee Chovas



Schulfasching 2023

Wie jedes Jahr feierte die Grundschule den unsinnigen Donnerstag ausgiebig. Er startete mit einer Polonaise durch das Schulhaus, der sich alle Klassen der Reihe nach anschlossen. In der Turnhalle lieferte dann jede Klasse einen lustigen Beitrag, so zum Beispiel ein altes Faschingslied unter Begleitung von Boomwhackers und ein Pferdchenballett.

Als besondere Gäste durften wir den Bürgermeister, Herrn Berti, sowie Kinder und Personal aus dem Haus des Kindes begrüßen.

Den Höhepunkt bildete der Auftritt der Garde des Faschingsvereins Kammerberg Fahrzhausen mit dem Prinzen-



paar Veronika I. und Martin II. Organisiert wurde unser diesjähriges Fest von unserem „Bonner Mädchen“ Frau Christoph. Vielen Dank!

Wir hatten eine riesen Gaudi.

Hohenkammer Helau!

Theateraufführung „Die Händlerin der Worte“



Am 16.1. bekamen wir Besuch von der „Händlerin der Worte“

In dem Theaterstück mit Musik, das in der Turnhalle von der Nimmerland Theater-

produktion aufgeführt wurde, lernten die Kinder der Grundschule Hohenkammer die musikalische Händlerin der Worte und ihren Marktstand kennen.

An ihrem Marktstand konnte man unter anderem kleine Worte, süße Worte, Fremdwörter oder auch Worte, die heilen, kaufen. Leider wurden die Worte, die zum guten Zusammenleben unter

den Menschen wichtig sind, gestohlen. Zum Glück konnten diese mit Hilfe aller Kinder am Ende wieder gefunden werden.

Durch das Theaterstück wurde uns bewusst, dass freundliche und höfliche Worte wie ein Zauberspruch sind.

Die Schülerinnen und Schüler waren von der Aufführung begeistert!



Das Schlossgespenst berichtet

Endlich hält der Frühling Einzugdie Vögel zwitschern und es wird wärmer.

Damit startet auch wieder die Saison für schöne Unternehmungen und Veranstaltungen unter freiem Himmel.

Am Schloss startet der Frühling beschwingt und pünktlich zur Osterzeit - die Auszubildenden haben auch in diesem Jahr für die Kinder der Kindergärten in Hohenkammer eine Ostereier-Suche organisiert: **am Ostersonntag, 09. April ist von 12.00 bis 15.00 Uhr der Osterhase unterwegs** und versteckt das eine oder andere Nestchen. Und für besonders gute Sucher gibt es dieses Jahr sogar eine kleine Überraschung.

Und am **07. Mai um 12.00 Uhr** ist es endlich wieder so weit und der **Biergarten öffnet** (bei schönem Wetter) **seine Pforten** – traditionell begleitet von der Blasmusik Hohenkammer.

Bunt und farbenfroh wird es im Gutshof Foyer dann ab dem **28.05.23**, wenn das Pfaffenhofener Kunstforum unter dem Titel **„Wir treiben´s bunt“** zur Ausstellungsbesichtigung einlädt. Die Ausstellung ist frei zugänglich und kann tagsüber besichtigt werden.



Weitere Veranstaltungen wie „Blasmusik im Biergarten“, „Ribs & Music“ und das ebenfalls von den Auszubildenden organisierte Sommerfest am 06. August folgen in den kommenden Monaten und versüßen uns das Draußen sein.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Hohenkammer (Frühjahr bis Herbst 2023)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
07.04.2023	Fr 10:00	Steckerlfischessen, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
08.04.2023	Sa	Ostermo-Brenna, Förderverein SVH	Lucky-Horse-Ranch
09.04.2023	So 14:30	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
09.04.2023	So 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
10.04.2023	Mo 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
15.04.2023	Sa 20:00	Theateraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
16.04.2023	So 10:00	Kriegerjahrtag mit anschl. Generalversammlung, KSV Hohenkammer	Kirche/V-Heim
16.04.2023	So 18:00	Operettenkonzert Claudia Rösch mit Kammerorchester Petershausen, Treffpunkt Kultur	Schloss V-Heim
22.04.2023	Sa 09:00	Erste Hilfe Kurs, SVH (Anmeldung erforderlich)	Rathaus
22.04.2023	Sa 09:00	Aktion saubere Landschaft - Ramadama	Schloss
23.04.2023	So 17:00	Buchlesung von Ursula Herzog aus "Mein Leben im Anzug"	Gemeindestadel
29.04.2023	Sa 10:00	Pflanzen-Tauschbörse (10-12 Uhr) OGV Hohenkammer	
30.04.2023	So 10:00	Kriegerjahrtag KSV Schlipps (Treffpunkt 9:30 Kirche Schlipps)	Kirche Schlipps
01.05.2023	So	Maibaumaufstellen in Eglhausen	Eglhausen
06.05.2023	Sa 12:00	Tag der offenen Tür (12-16 Uhr), FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
06.05.2023	Sa 12:00	Kendlbacherturnier, Stockschützen Hohenkammer	Sportgelände
10.05.2023	Mi 19:00	Maiandacht in Herschenhofen anschl. Hauptversammlung in Schlipps, kfd	Herschenhofen Schlipps
12.05.2023	Fr 19:00	Wirtshaus-Singen, NBH	V-Heim
15.06.2023	Do 11:00	Führung Frau Dr. Gabriela Wabnitz Flowers Forever Blumen in Kunst und Kultur	Kunsthalle München
27.05.2023	Sa 14:00	Dorffest, Mädchenverein Hohenkammer	Gemeindestadel
03.06.2023	Sa	Stockschützen Gemeindeturnier alle Gruppierungen	Sportgelände
08.06.2023	Do 10:00	Grillfest (Fronleichnam) SG Teutonia Hohenkammer	Hof der Grundschule
25.06.2023	So 13:00	Blick über den Zaun, OGV Hohenkammer	Feuerwehrhaus
25.06.2023	So 18:00	Bob Dylan-Parlor-Concert (N. Härtl, L Weiglsberger, T. Waldenfels)	V-Heim
02.07.2023	So 11:00	Grillfest, KSV Hohenkammer	Gemeindestadel
09.07.2023	So 18:00	Sommerkonzert, Blasmusik Hohenkammer	Hof der Grundschule
15.07.2023	Sa 16:00	Grillfest, FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
21.07.2023	Fr	Open-Air Konzert; Förderverein SVH	Am Stadel
22.07.2023	Sa	Open-Air Konzert; Förderverein SVH	Am Stadel
19.08.2023	Sa 17:00	Weinfest, Burschenverein Hohenkammer	Gemeindestadel
13.09.2023	Mi 19:00	Terminabsprache der Vereine	V-Heim
23.09.2023	Sa	Stockschützen Freundschaftsturnier (ganztägig)	Sportgelände
23.09.2023	Sa	Kinder-Kleidermarkt Annahme von 10 bis 12 Uhr	Mehrzweckhalle
23.09.2023	Sa	Werdende-Eltern Verkauf von 19 bis 20 Uhr	Mehrzweckhalle
24.09.2023	So	Kleidermarkt-Verkauf 13-15 Uhr, Rückgabe 19-19:30 Uhr	Mehrzweckhalle
01.10.2023	So	Pfarrfest Hohenkammer	Mehrzweckhalle
08.10.2023	So	Landtagswahl	Grundschule

Kontaktperson Terminabsprache: Alois Hummel Tel. 0176-57604658, termine.hohenkammer@gmx.de

Weinkonvent jeden 3. Donnerstag im Monat 20:00 Uhr im Schloss

Stammtisch Treffpunkt Kultur jeden 1. Mittwoch im Monat im Schloss (19 Uhr Alte Galerie)

Ansprechpartner Klo- und Geschirr-Wagen: Detlef Dilz Tel. 0177-7483037

Besondere Talente aus der Gemeinde

Mathias Wiener – Solo Album „Standortbestimmung“



Musikalisch vorstellen muss man Mathias Wiener in Hohenkammer wahrscheinlich nicht mehr. Zahlreiche Anlässe hat er mit Trompete, Bass oder Gitarre begleitet – und wird dies sicher auch weiterhin tun.

Zu seinem 50. Geburtstag hat er sich nun einen kleinen musikalischen Traum erfüllt. Eine eigene CD mit Texten und Liedern aus seiner Feder ist kürzlich erschienen und sie trägt den Titel „**Standortbestimmung**“:

Wir haben Mathias einige Fragen gestellt.

Mathias, man kennt Dich vorwiegend von der Blasmusik; seit wann schreibst Du eigene Lieder ?

Ein inzwischen leider verstorbener guter Freund hat mich in meiner Krankheitsphase 2015 dazu inspiriert.

Er war selbst Liedermacher und wusste von meiner Leidenschaft fürs Reimen, Texten, Reflektieren und das kreative

Ausprobieren. Werner Schmidbauer, Rainhard Fendrich & Co. waren für ihn und mich Vorbilder und letztlich hat er mich dazu ermuntert erste Text- und Liedideen auch umzusetzen. Entstanden ist dann als erstes das Lied „Sei Du selbst“: Es hat deshalb auch einen Platz auf der CD gefunden.

Was ist Dir wichtig bei Deinen Song´s ?

Was möchtest Du ausdrücken ?

Die ersten Lieder hatten einen verarbeitenden Hintergrund – so zum Beispiel das Lied „Achtsamkeit“:

Wenn ich mir aktuelle Themen aus dem eigenen Umfeld oder über uns als Gesellschaft vornehme geht es mir nicht darum auf andere mit dem Finger zu zeigen.

Wenn es gelingt sich zunächst erst mal selbst im Spiegel anzuschauen, bevor man beschuldigt oder anklagt – wäre vieles von dem, was ich ausdrücken möchte, schon angekommen.

So ein Projekt stemmt man nicht allein – wer hat Dich besonders unterstützt ?

Natürlich vor allem mein Produzent Kalle Wallner aus Freising. Aber auch viele musikalische Freunde und Wegbegleiter hier aus Hohenkammer.

Einige Wenige kannten erste Ideen und Probeaufnahmen schon sehr früh und dieses Feedback war besonders wich-

tig auf dem Weg. Dass meine Kinder im Studio ebenfalls musikalisch mitgewirkt haben, war der persönliche Highlight Moment bei der Produktion.

Kann man die CD käuflich erwerben ?

Das Werk war früh als reine Promo CD angelegt und sie ist deshalb nicht im Handel.

So sind inzwischen gut 200 Stück rund um Weihnachten an Familie, Freunde und Bekannte gegangen.

Zu hören gibt's die Songs aber komplett auf den Plattformen **Spotify, Deezer und Youtube**.

Und wer dennoch eine CD haben will – darf sich gerne direkt auch bei mir melden.

Gibt es einige Titel aus dem Album auch mal live zu hören ?

Ja, das wird es nun bald in der Tat.

Im Rahmen des Hohenkammer Open Air am 21. & 22. Juli werde ich einige Titel mit beisteuern.

Eine große Freude und Ehre für mich und ich hoffe, wie alle anderen Künstler an diesem Wochenende, auf ganz viele Besucher!



Erste Hilfe – Reanimation

Immer wieder hört man: „Ich weiß gar nicht mehr, was ich machen soll, wenn ein Notfall ist, mein Erste-Hilfe-Kurs ist noch vom Führerschein und 20, 30 oder mehr Jahre her...“ Dabei wurden die Leitlinien für Reanimation stark vereinfacht, um die Hemmschwelle zu senken.

Die wichtigsten Schlagworte lauten:

Prüfen – Rufen - Drücken

Und: Helfen kann fast jeder, auch im Schulalter werden z.B. Kurse für Kinder veranstaltet.

Zahlen, Daten, Fakten:

- ▶ Bereits 3-5 Min nach Herz-Kreislauf-Stillstand (ohne Wiederbelebung) entwickelt sich ein irreversibler Hirnschaden
- ▶ Eintreffen Rettungsdienst, durchschnittlich nach 8 Min.
- ▶ In über 60% der Fälle, wird der Stillstand beobachtet
- ▶ Häufigster Ort des Geschehens ist das häusliche Umfeld
- ▶ Laienreanimationsrate liegt in Deutschland bei nur **39%**!
- ▶ Überlebenschancen würden verdreifacht, wenn umstehende Personen sofort mit der Wiederbelebung beginnen würden!!

Vor allem: Es kann jeden treffen. Sei es als Patient oder Ersthelfer!

Da ist es doch optimal:

Am **22. April** findet ein **Erste Hilfe Kurs im V-Heim** statt! Nutzen Sie die Chance!

Zur Wiederauffrischung die Leitlinien im Kurzformat:

**KERN-
AUSSAGEN**
(Leitlinien ERC2021)

MASSNAHMEN

PRÜFEN

Sorgen Sie für Sicherheit von Helfern und Patienten

Ansprechen und Anfassen:

„Hallo, alles in Ordnung?“ an Schulter leicht schütteln

KEINE REAKTION: Person auf den Rücken drehen!

Lebensrettender Handgriff: Kopf nach hinten vorsichtig überstrecken

Atmung: Sehen, hören fühlen!

Mit Ohr über Gesicht von Person, Blickrichtung Brustkorb

Langsames, mühsames Atmen (Schnappatmung) muss als Zeichen eines Kreislaufstillstands betrachtet werden

KEINE, ODER KEINE NORMALE ATMUNG

RUFEN

NOTRUF 112

(Wer ruft, wo, was, wieviele, warten auf Anweisung)

Stellen sie ihr Telefon auf Lautsprecher!

AED (automatisierter externer Defibrillator) holen lassen!

Standort Gemeinde Hohenkammer: Sportheim (Eingang Umkleidekabinen) **und in der Schule** (Eingang Mehrzweckhalle)

DRÜCKEN (CPR)

30 THORAXKOMPRESSIONEN

Harte Unterlage

Haltung: Knien Sie neben der Person, durchgestreckte Ellbogen, Handballen übereinanderlegen u. Finger verschränken

Druckpunkt: Mitte der Brust, untere Brustkorbhälfte

Drucktiefe: 5-6 cm, nicht tiefer, nach jeder Kompression entlasten, aber mit den Händen auf Brustkorb bleiben

Frequenz: 100-120 pro Minute

Entlastung nach jeder Kompression, nicht auf Brustkorb abstützen

2 BEATMUNGEN

Mund zu Mund Beatmung:

(am besten Beatmungsfolie oder Maske)

Kopf überstrecken, Mund öffnen, normal einatmen und Lippen um den Mund des Patienten legen, gleichmäßig in den Mund blasen, Mund wegnehmen und Luft ausströmen lassen, das ganze noch einmal wiederholen

10 Sekunden für 2 Beatmungen

Falls Beatmung nicht möglich ist — durchdrücken

WEITER CPR (=cardiopulmonale Reanimation) 30:2

keine Unterbrechungen

AED (Frühdefi)

Sobald ein AED eintrifft -

Einschalten und den Sprachanweisungen folgen

Elektroden aufkleben während CPR, nicht pausieren!

Wenn Schock empfohlen sicherstellen, dass keiner den Patienten berührt

Auslöseknopf drücken, wenn dazu aufgefordert wird und weiter CPR bis der Rettungsdienst eintrifft!

**Danke, an alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, First Respondern,
Rettungsdienst und Polizei, die jeden Tag großartige Arbeit leisten!**

**Auch ein großer Dank an die vielen Ersthelfer, die nach bestem Wissen
und Gewissen versuchen das Beste daraus zu machen und dabei oft
über sich hinauswachsen!**

Aus dem Vereinsleben

Höher, lauter, Quietsch? Wie man den richtigen Ton trifft, ohne dabei die Nerven zu verlieren!



Liebe Kinder und Jugendliche,
heute wollen wir uns einem Thema widmen, das sicherlich viele von euch schon lange beschäftigt, zumindest aber seit unserer Aktion „Wissen macht O...rchester“ im letzten Jahr:

Dem Musizieren mit Blasinstrumenten. Ob Klarinette, Horn, Trompete, Saxophon, Flöte, Tuba oder Posaune - diese Instrumente haben eine ganz besondere Art, unsere Ohren zu erfreuen (und Eltern zu „vertreiben“). Die Begeisterung beginnt oft schon, wenn man das Mundstück zum ersten Mal an den Mund setzt und versucht, einen Ton herauszubringen. Klar, aller Anfang ist schwer und natürlich gibt es die unvermeidlichen Pannen. Ein Pfeifen hier, ein Quietschen dort. Doch sobald der erste Ton erklingt, fühlt man sich wie ein Superstar.

Die Freude am Musizieren mit einem Blasinstrument geht jedoch weit über die bloße Erzeugung von Tönen hinaus. Durch Musik können wir Emotionen ausdrücken und Stress abbauen. Und es gibt uns das Gefühl von „Macht“, wenn wir mit einer lauten Fanfare unsere Geschwister oder Nachbarn begrüßen und an unserer Freude teilhaben lassen.

Aber im Ernst, das Musizieren mit Blech- oder Holzblasinstrumenten kann eine Menge Spaß machen und wenn man es ernst nimmt, kann man damit auch richtig gut werden.

Zudem ist es eine großartige Möglichkeit, Freundschaften zu schließen und in einer Band oder Gruppe zu musizieren. Die Energie, die man beim gemeinsamen Hinwirken auf ein Ziel spürt, ist unbeschreiblich. Es ist eine Art von Leidenschaft, die uns ein Leben lang begleiten kann. Es ist toll, Teil eines Orchesters zu sein und zu spüren, wie die Musik verbindet. Und wenn diese Energie von der Bühne auf das Publikum überspringt, ist das Gefühl unbeschreiblich.

Also, wenn du noch nie ein Blasinstrument ausprobiert hast, warum nicht mal einen Versuch wagen? Wer weiß, vielleicht wirst du der nächste Louis Armstrong! Unseren Kontakt findest du auf der Homepage unter blasmusik-hohenkammer.de.

Wir beraten dich gerne bei der Instrumentenwahl. Den Unterricht vermitteln wir an die Musikschule Ampertal.

In diesem Sinne: lasst die Töne klingen!

Eure Blasmusik in Hohenkammer



**J
JUBO
N
O**

**Musizieren
Gemeinschaft
Gut sein**

Do, 16:30 Fr, 17:30



Burschenverein Hohenkammer



Papiersammeln für einen guten Zweck

Schon seit vielen Jahren findet in Hohenkammer die Papiersammlung statt. Diese hatte einst Pfarrer Nikolaus Reichl initiiert, welcher langjährig in Marzling tätig war. Nach seinem Tod im Jahre 2005 bemühten sich Helfer und die Geschwister Reichl, die traditionelle Sammlung weiterzuführen. In diesem Rahmen entstand der gemeinnützige Verein Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk e. V.

Die Sammlung findet im Landkreis Freising statt, wobei die Straßensammlungen, wie wir sie in der Gemeinde Hohenkammer durchführen, zunehmend durch Standcontainer abgelöst werden. Mit den zunehmend genutzten Papiertonnen wurden in den vergangenen Jahren die gesammelten Mengen immer geringer.

Bei den letzten Terminen wurde der Container trotzdem gut gefüllt. So konnte der Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk e. V. bei der Herbstsammlung aufgrund der hohen Papierpreise einen Verkaufserlös von ca. 1.500€ für unse-

ren Container erzielen. Dies motiviert uns, die ehrenamtliche Sammlung weiter fortzuführen und an die Hohenkammerer zu appellieren, ihr Papier zu sammeln.

Am Sammeltag selbst fahren wir ab 08:00 Uhr durch die Straßen und sammeln die auf den Bürgersteigen liegenden, gebündelten Zeitungen auf. Das gesammelte Papier muss im Anschluss in den bereitgestellten Container umgeladen werden. Wichtig ist, dabei auf die Reinheit zu achten, weswegen die Bündel einzeln aufgeschnitten und von den Schnüren, Tüten und Schachteln getrennt werden. Karton würde die Qualität mindern und einen schlechteren Preis hervorrufen. Die Termine werden vorab von der Pfarrei Hohenkammer durch Handzettel bekannt gegeben. Sollten wir das Papier übersehen oder Sie das Bereitstellen vergessen, können Sie das Papier auch gerne am Sammeltag zum Gemeindestadl bringen.

Viele Bürger unterschätzen das Poten-



zial unserer Altpapiersammlung. Durch das Sammeln und Bündeln von alten Zeitungen und Zeitschriften können Sie Hilfsprojekte auf der ganzen Welt unterstützen! Die Papier-Spenden fließen meist in den Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung. Der Erlös der letzten Sammlung kam beispielsweise Straßenkindern in Guinea (Westafrika) zugute. Diesen werden durch die Aufnahme in Heime neue Lebensperspektiven eröffnet. Dort steht ihnen ein liebevolles Zuhause, regelmäßiges Essen und vor allem Schulunterricht zur Verfügung.

Weitere Projekte aus den letzten 17 Jahren bilden unter anderem die Renovierung der Enderofoa-Secondary-School in Tansania mit 338 Schülern oder die Errichtung von 5 Klassenräumen in einer armen Gemeinde in

Indien. Zusätzlich konnten wir den Bau eines Mädchenwohnheimes in Tansania, die nötige Erneuerung des Daches der Berufsschule in Iringa (Tansania), den Bau einer Augenklinik für die Armen in Gwalior (Indien), den Kauf eines Hauses als Krankenstation in Conakry (Guinea) sowie die Linderung von Hungersnot in Ladwar (Nordkenia), in Nakuru (Kenia) und in Burkina Faso (Westafrika) unterstützen.

Wir würden uns freuen, für die nächste Sammlung am 22. April 2023 viele Haushalte zum Sammeln motivieren zu können. Nur so kann die Aktion auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Zudem bedanken wir uns auch im Namen des Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werks e. V. bei allen Gemeindegürgern für das fleißige Sammeln in den letzten Jahren und Jahrzehnten!

Nikolausaktion kommt kranken Kindern zugute

Die vom Burschenverein Hohenkammer organisierte Nikolausaktion war ein Erfolg. Trotz zweijähriger coronabedingter Pause war der Anklang im Gemeindebereich so hoch wie nie zuvor. So besuchten wir am 05. und 06. Dezember 28 Familien. Der Nikolaus beschenkte auf diese Weise insgesamt 48 Kinder und lobte sie für ihr Verhalten im vergangenen Jahr.

Die durch die Aktion erreichte Geldsumme wurde vom Verein auf 700€ aufgerundet. Der Erlös kommt zwei Krankenhäusern zugute, welche auf die Behandlung von Kindern spezialisiert sind. Im Detail geht der Betrag zu

gleichen Teilen an den Förderverein des Kinderkrankenhauses St. Marien in Landshut und die Stiftung Kinderklinik Schwabing in München. Bei der Auswahl der Organisationen war es



uns wichtig, dass das Geld wiederum für Kinder verwendet wird. So profitieren nicht nur die vom Nikolaus besuchten Kinder, sondern auch diejenigen, welche aus gesundheitlichen Gründen auf eine Behandlung im Krankenhaus angewiesen sind.

Das Kinderkrankenhaus in Landshut verwendet die Spenden für die Anschaffung eines neuen Fußdruckmesssystem zur Ganganalyse. Dies erlaubt die Erfassung und Behandlung von atypischen Abrollbewegungen, unnatürlichen Lastverteilungen oder abgeflachten Fußgewölben. Beispielsweise

kann ein Knick-Senkfuß zu Rückenbeschwerden oder ein zu harter Fersenauftritt zu Kopfschmerzen führen.

In Schwabing wird das Geld für die Geschwisterbetreuung verwendet. Dies ermöglicht Familien einen einfacheren Krankenhausbesuch. In vielen Fällen können die Eltern das kranke Kind nicht gemeinsam besuchen, da eine Betreuung des Geschwisterkindes benötigt wird. Die spiel- und heilpädagogische Unterstützung richtet sich vor allem an die Angehörigen von Langzeitpatienten.

Kath. Burschenverein Hohenkammer

Bargeflüster...

Erste katholische Burschengarde Hohenkammer

Beim diesjährigen Schützen- und Feuerwehrball im Sportheim ist zu später Stunde eine Idee geboren worden, die das kulturelle Leben in Hohenkammer ungemein bereichern wird.

Der Burschenverein Hohenkammer wird in der kommenden Faschingsaison 2024 mit einer eigenen katholischen Burschengarde auf den Bällen



in Hohenkammer und Umgebung auftreten.

Einige begeisterte Mitstreiter haben sich schon gefunden!

Wir werden weiter berichten...



Zwei Königinnen regieren



Am Freitag den 16.12.2022 fand das traditionelle Stroh- und Königsschießen der SG Teutonia Hohenkammer statt. An diesem Abend wurden langjährige treue Mitglieder für 15 und 30 Jahre sowie für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Wir gratulieren bei der Schützenjugend unserer neuen Schützenkönigin Miriam Felbinger, der Wurstkönigin Sophia Reichenwallner und dem Brezenkönig Karim Zedini.

Bei den Erwachsenen gab Sandra Radler den besten Schuss ab und ist nun unsere neue Schützenkönigin. Wurstkönig wurde Siegfried Grimmer, Brezenkönig der Jugendleiter Josef Kopp. Auch hier gratulieren wir allen sehr herzlich!

Die Schützengesellschaft veranstaltete in Zusammenarbeit mit der FFW Hohenkammer am Samstag, den 04.02.2023 den traditionellen Schützen- und Feuerwehrball im V-Heim. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere

Schützenköniginnen an diesem Abend den Ball eröffnet haben.

Zum Endschießen am 24.03.2023 traf sich die SG Teutonia in der Pfarrkirche St. Johannes für den jährlichen Schützenjahrtag. Danach wurden im Sportheim die Pokale für die besten Schützen und Schützinnen und die Endscheibe ausgeschossen.

Die beste Schützin am Gewehr der Saison wurde Marina Brandstetter, der beste Schütze an der Pistole wurde Josef Neumaier, bei der Ü65 Wertung Werner Deutscher. Die Endscheibe gewann unsere Schützenkönigin Sandra Radler. Den besten Schuss der Saison schoss mit einem 16,0 Teiler Andy Spicker, dicht gefolgt von Sandra Radler (17,0 Teiler) und Ramona Neumaier (18,3 Teiler).

Wir wünschen allen einen schönen Frühling und freuen uns auf zahlreiche Besucher bei unserem Fronleichnams-Grillfest am 08.06.2023!



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hohenkammer

Zu ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche im Sportheim Hohenkammer. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Michaela Schröder und dem Totengedenken folgten die Berichte der Kassenwartin, der Schriftführerin und der Jugendschriftführerin. Nach dem Rückblick der Jugendwartin, die einen Neuzugang von sieben Jugendlichen verzeichnen konnte, erfolgte die Übergabe des Wissenstestes an die Nachwuchsfeuerwehrleute in den Stufen Bronze: Anna-Lena Hermann, Paul Herwig, Michael Lang, Lorelay Neuhaus, Amelie Senger, Emma Wojtyna und Karim Zedini, Silber: Julia Hein, Gold: Constantin Dilz und Gian Maritz. Kommandant Ulrich Moosheimer nahm an diesem Abend aus der Jugendgruppe Alicia Corio, Benedikt

Königer und Fabian Müller in den aktiven Dienst der Feuerwehr auf. In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Kommandant auf 31 Einsätze und 38 durchgeführte Übungen und erwähnte die geplanten Vorhaben für 2023. Insgesamt belief sich die ehrenamtliche Leistung der Feuerwehrleute im Jahr 2022 auf 5647 Stunden, die sich aus Einsätzen, Übungen, Ausbildung, Jugendarbeit, Fahrzeugpflege usw. zusammensetzt. Kreisbrandrat Manfred Danner, der neben Kreisjugendwart Roman Bittrich, Bürgermeister Mario Berti, Anja Berti und Pfarrer Hermann Schlicker als Gast anwesend war, berichtete u.a. über das neue Alarmierungssystem Alamos und eine geplante Kampagne der Feuerwehren im Landkreis Freising, die auf die Gewalt gegen Einsatzkräfte hinweisen soll. Bürgermeister Berti erwähnte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit der Feuer-





wehr mit der Gemeinde und dankte den Floriansjüngern für ihre Einsatzbereitschaft. Aktuell gehören 149 Personen dem Feuerwehverein (65 Aktive, 27 Passive und 57 Fördernde) an. Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden Stefan Walter (30 Jahre), Friedrich Luginer (40 Jahre) und Jürgen Stöger (40 Jahre) geehrt. Für 20 bzw. 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurden Alexander Eichner und Manfred Lang jun. ausgezeichnet. Zu den Aktivitäten des Vereins gehörten 2022 die Beteiligung beim Ramadama, das Grillfest, die Teilnahme am Ferienpro-

gramm und die Glühweinnacht. Zudem wurden Sachspenden für die Ukraine-Hilfe gesammelt und die Aktion Johanner-Weihnachtstrucker unterstützt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Gemeindeglieder zu unserem **„Tag der offenen Tür“ am 6. Mai 2023** mit diversen Vorführungen einladen.

Veranstaltungen 2023

- | | |
|--------------|---------------------|
| 06. Mai | Tag der offenen Tür |
| 15. Juli | Grillfest |
| 09. Dezember | Glühweinnacht |



Jugendfeuerwehr Hohenkammer

Am 06.02.23 fand die Jugendgeneralversammlung statt, bei der erstmalig die großartige Arbeit unserer Jugendgruppe gelobt wurde und das Programm für 2023 mit folgenden „Highlights“ vorgestellt wurde:

- Teilnahme am CTIF-Wettbewerb
- Zeltlager
- Berufsfeuerwehrtag
- Ausflug in den Europapark

Natürlich steht auch noch der übliche Übungskalender auf dem Plan und die festen Termine wie Grillfest, Ramadama und Glühweinnacht.

Wir freuen uns schon sehr auf ein spannendes Jahr

Des Weiteren standen die Wahlen für das Jugendsprecherteam an wo folgendes Team zusammengestellt wurde:

- 1. Jugendsprecher Constantin Dilz



- stellv. Jugendsprecher Michael Lang und Karim Zedini
- Schriftführerin Julia Hein

Wir wünschen euch viel Freude im Amt. Falls auch du Interesse hast bei uns mitzumachen melde dich gern!

Die Jugendfeuerwehr wünscht euch eine entspannte Osterzeit!





Ganz schön was los bei der Feuerwehr Schlipps

Im Herbst 2022 haben 10 Feuerwehrmänner und -frauen das Leistungsabzeichen "Gruppe im Löscheinsatz" abgelegt. Dabei wurde, neben Prüfungsfragen, Knoten und dem Legen einer Saugleitung, unter anderem das Anbringen von Knoten sowie der perfekte Löschaufbau innerhalb einer vorgegebenen Zeit geprüft. Insgesamt 2 Monate Vorbereitungszeit hatten unsere Kameraden perfekt darauf vorbereitet, daher konnten alle ihr bestandenes Leistungsabzeichen entsprechend der abgelegten Stufe (Bronze bis Blau-Gold) entgegennehmen.

Kurz danach stand noch ein weiterer wichtiger Termin an: die Jahreshauptversammlung. Nachdem wegen der Corona-Auflagen bei der letzten Versammlung nur das Notwendigste, nämlich die Neuwahl der Kommandanten, vorgenommen werden konnte, konnte nun die Wahl der weiteren Vorstandschaft erfolgen. Als Schriftführer wurde Erwin Kißlinger wiedergewählt. Unser



langjähriger Kassier Hermann Sailer hat sich nach 19 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. In einer Abstimmung wurde Johanna Malle als seine Nachfolgerin gewählt.

Als Wertschätzung und Dankeschön für seine Arbeit überreichte Jürgen Geier (1. Kommandant und Vorstand) ein Geschenk an Hermann Sailer.

Wir bedanken uns herzlich bei Hermann für seine langjährige Arbeit im Vereinsvorstand.

Auch bei unserer Jugendgruppe steht demnächst wieder Großes an: Die Mo-



dulare Truppausbildung. Dabei lernen unsere Nachwuchsfeuerwehrler die Grundaufgaben der Feuerwehr, um diese im Einsatz anwenden zu können. Hast auch du Lust dich unserer Jugendgruppe anschließen? Ab 12 Jahren kannst du mit dabei sein.

Wir treffen uns:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
am Feuerwehrhaus in Schlipps.

Ehrenamt verbindet - deswegen steig mit ein bei uns und unterstütze uns bei unseren Aufgaben:

RETTEN, BERGEN, LÖSCHEN, SCHÜTZEN



**Glonntaler
Böllerschützen**

Die Glonntaler Böllerschützen schossen am 24. Dezember 2022 um 15 Uhr an der Kirche zu Hohenkammer drei Salven, um das Christkind nach Hohenkammer zu locken.

In großer Besetzung waren sie dabei und es gab genügend Zuschauer, die sich an dem fröhlichen Böllern der Glonntaler Böllerschützen erfreuten.



Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer



Und wieder beginnt ein Gartenjahr!

Am 8. März waren die Vereinsmitglieder (und solche, die es werden wollten) in den Gasthof Bail zur Jahreshauptversammlung geladen. Ein Höhepunkt war der Vortrag unseres Referenten Herrn Thomas Janscheck zum Thema „Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“: Kennt noch jemand die Rasselnuss? Weiß jemand, wie der von Hildegard von Bingen hochgepresene heimische Galgant aussieht? Oder dass Birnbäume bis zu 400 Jahre alt werden können? Da war auch für uns Gartler viel Neues bzw. Vergessenes dabei, viele Anregungen, die wir hoffentlich auch einmal umsetzen werden.

Unser Jahresprogramm sieht so aus:

1. Die **Pflanzenbörse** findet am Samstag, den **29.04.2023** von 10 – ca. 11 Uhr am Gemeindestadel neben dem Wertstoffhof in Hohenkammer statt. Jeder ist willkommen, egal, ob Vereinsmitglied oder nicht. Ob mit Pflanzen zum Tauschen oder nicht. Wer Pflanzen mitbringen möchte, soll diese bitte gut sichtbar beschriften. Es ist einfacher,

wenn gleich ersichtlich ist, um welche Tomatensorte/ Staudenart etc. es sich handelt.

2. Zum **Blick übern Zaun** treffen wir uns am **Sonntag, den 25.06.2023**. Treffpunkt ist bei der Feuerwehr in Hohenkammer um 13 Uhr. Von dort geht es per Fahrrad oder Auto weiter.
3. Mit den Schulkindern wollen wir dieses Jahr Vogelscheuchen basteln.
4. Obstbaumschnitt-Ernteschnitt: Hier wollen wir uns fachkundige Anleitung holen.
5. Der Jahresausflug soll im September stattfinden, es erfolgt eine separate Einladung.

Der Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer e.V. ist nun auch online vertreten unter:

www.gartenbauverein-hohenkammer.de findet man die neue Homepage. Vielen Dank an die kreativen Köpfe, die sich darum gekümmert haben!!

Wer am Gärtnern Interesse hat ist bei uns als Vereinsmitglied herzlich willkommen!! Anmeldungen und Informationen sind auf der Homepage s.o. zu finden.

PFLANZENBÖRSE

des Obst- und Gartenbauvereins Hohenkammer e.V.



Wann? Samstag, 29.04.2023 von 10 bis ca. 11 Uhr

Wo? Vor dem Gemeindestadel beim Wertstoffhof in Hohenkammer

Wer? Jede/-r/-s, egal, ob Vereinsmitglied oder nicht, ob mit Pflanzen zum Tauschen oder ohne

Was? Alles, was im eigenen Garten zuviel / übrig ist und gerne ein neues Zuhause möchte

Wichtig! Bitte die mitgebrachten Pflanzen gut sichtbar beschriften!!

Wir freuen
uns auf Euch!!

Qi Gong auf Bayrisch

So lautete der Titel des kurzweiligen Vortrages von Karl Schwanner am 11. Februar im Pfarrsaal Hohenkammer. Auf humorvolle Weise wurden den Zuhörern die Grundideen des Qi Gong nähergebracht. Seit über 30 Jahren beschäftigt sich der Referent mit Qi Gong und der traditionellen chinesischen Medizin und er verstand es ausgezeichnet die Thematik in den bayerischen Alltag einzubeziehen. So vielseitig wie der Vortrag, waren auch die Anregungen und Tipps, sie reichten von Suppen-



rezepten, Herstellung von Naturheilmitteln mit einfachsten Mitteln bis hin zu sportlichen Übungen, die einfach nachzumachen sind.

Entscheidend bei allen Dingen des täglichen Lebens ist laut Karl Schwanner das richtige Maß.

„Glaube bewegt“ – Weltgebetstag, Freitag 3. März 2023

Weltweit wird in mehr als 120 Ländern der Weltgebetstag gefeiert und ist somit eine der größten ökumenischen Basisbewegungen christlicher Frauen. Frauen aus Taiwan haben die diesjährige Gottesdienstordnung erarbeitet. Das Titelbild zeigt Frauen, die an einem Bach sitzen und beten. Trotz al-

ler Ungewissheit vertrauen sie auf die Rettung durch Christus. Die abgebildeten Vögel, ein Mikadofasan und ein Schwarzgesichtslöffler sind in Taiwan endemisch und gehören zu bedrohten Arten. Die Orchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.



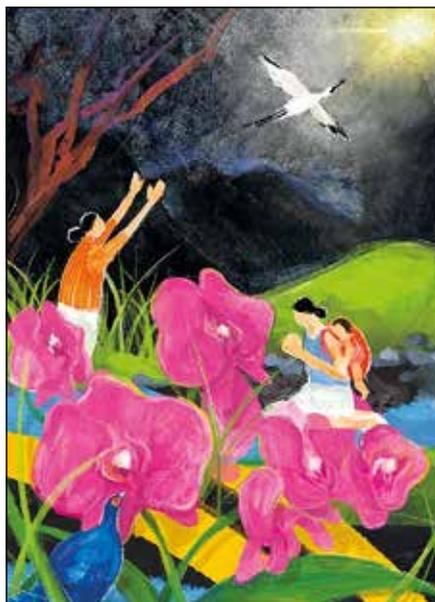
Im Gottesdienst wurden typische Schicksale von Frauen aus Taiwan vorgestellt mit ihren ganz eigenen Problemen wie häusliche Gewalt, Ungleichbehandlung, Armut oder sozialer Ausgrenzung von Minderheiten. Im anschließenden Bildervortrag konnte man viel Interessantes über Land und Bevölkerung erfahren. Etwa, dass Taiwan ungefähr so groß ist wie Baden-Württemberg, dass die Hauptstadt Taipeh heißt, dass in Taiwan knapp 24 Millionen Menschen leben und dass Taiwan hochtechnologisiert und weltweit führend in der Herstellung von Computerspeicherchips ist.

Im Pfarrsaal Hohenkammer konnten die Besucher dank der fleißigen Helfer kulinarische Kostproben aus Taiwan genießen und bei einem Bildervortrag viel über Land und Leute erfahren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und den Abend gestaltet haben. Ebenfalls wird ganz herzlich gedankt für

die großzügige Kollekte, die Projekten für Frauen und Mädchen in Taiwan zu Gute kommt.

Die Gottesdienstordnung des Weltgebetstages für das Jahr 2024 kommt aus Palästina.



Vorschau auf die nächsten Termine:

Unsere jährliche **Maiandacht** findet am **10.05.2023 um 19:00 Uhr in der Filialkirche St. Margaretha in Herschenhofen** statt. Zur anschließenden **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Wirt in Schlipps** wird ganz herzlich eingeladen.

Am **17.06.2023** ist gemeinsam mit der kfd Scheyern ein **Ausflug nach Benediktbeuren** geplant. Dort findet am Vormittag eine Führung statt und am Nachmittag der Besuch einer Wallfahrtskirche. Eine Anmeldung bis

spätestens **03.06.2023** bei Andrea Obermaier ist unbedingt erforderlich.

Im **Juli** gibt es wieder eine „**Fahrt ins Blaue**“. Der genaue Ablauf ist noch in Planung. Auf jeden Fall geht es mit dem MVV in die nähere Umgebung.

Der gemeinsame **Biergartenbesuch** ist für den **August** geplant. Details werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über ein reges Interesse an unseren Veranstaltungen und wünschen allen fröhliche Osterfeiertage.
Ulrike Schweinzer



Tolle Beteiligung am Rehessen

Am Sonntag, den 19. März 2023 fand das traditionelle Rehessen des KSV Hohenkammer im Sportheim statt. Über 65 Teilnehmer haben sich das von Fred Kopp und seinem Team hervorragend zubereitete Rehfleisch mit Semmelknödeln und Kartoffeln schmecken lassen. Besonders bedanken wir uns bei den

Reh-Spendern Andreas Seemüller und Ralf Gerold! Auch für das nächste Jahr haben sich bereits zahlreiche Spender für das Rehessen gemeldet. Jetzt müssen nur noch die Jäger zielgenau treffen. Dann steht auch in 2024 unserem traditionellen Rehessen nichts entgegen.

Neuer Ansprechpartner für Toilettenwagen und Spülwagen

Seit Jahren bietet der KSV Hohenkammer für Familienfeiern oder Veranstaltungen einen Toilettenwagen und einen Spülwagen mit oder ohne Geschirrgarnituren zum Ausleihen an.

Jahrelang war hierfür der Ansprechpartner Uwe Burkhardt. Bei ihm bedanken wir uns sehr herzlich für sein Engagement, dass die Wagen immer

in gutem Zustand gehalten wurden. Neuer Ansprechpartner für die beiden Wagen ist ab sofort Detlef Dilz. Detlef Dilz ist unter 0177-7483037 oder unter detlef.dilz@gmx.de erreichbar.

Die beiden Wagen sind nach der Coronapause wieder sehr gefragt. Wir empfehlen daher, rechtzeitig einen Ausleihtermin zu vereinbaren!

Einladung zum Kriegerjahrtag 2023

Der KSV Hohenkammer lädt seine Mitglieder herzlich zur Teilnahme am Kriegerjahrtag 2023 ein.

Dieser findet statt am Sonntag, den 16.04.2023 und beginnt um 10 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst.

Nach dem Gottesdienst findet ein Kirchenzug zum Kriegerdenkmal statt. Dort gedenken wir den gefallenen und vermissten Kameraden der Weltkriege. Im Anschluß gibt es ein gemeinsames

Mittagessen im Sportheim. Ab ca. 13 Uhr führen wir dort auch unsere jährliche Generalversammlung mit Berichterstattung zum abgelaufenen Vereinsjahr und mit Ehrungen durch. Bei Kaffee und Kuchen klingt der Kriegerjahrtag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Die Vorstandschaft des KSV Hohenkammer würde sich über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder am Kriegerjahrtag sehr freuen!

Abteistraße

Zum ersten Mal seit seinem Bestehen konnte der Treffpunkt Kultur e.V. am 12. Februar zu einem Theaternachmittag einladen.

Ein spannendes Krimistück, gewürzt mit einer guten Portion Humor begeisterte die Gäste im Vereinsheim des Sportvereins, für das Fred Kopp wieder einmal als herzlicher Gastgeber die Tore öffnete. Autor Marco Eschrich, der selbst mit auf der Bühne stand, hat nach genauen Recherchen Motive aus der Erfolgsgeschichte der Beatles in ein bayerisches Ambiente transferiert und daraus eine unterhaltsame Geschichte geformt. Die „Abteistraße“ – in Anlehnung an ein in der Londoner „Abbey Road“ gelege-



nes legendäres Tonstudio und zugleich Name eines Beatles-Albums – wurde von acht ambitionierten Schauspielern und Schauspielerinnen (auch musikalisch anspruchsvoll) in Szene gesetzt und zu guter Letzt auch noch mit einer perfekten Lichtshow vervollkommenet.

Waidlmesse

Treffpunkt Kultur und Liederhort Fidelitas gedachten am 1. März im Rahmen einer Abendmesse ihrer verstorbenen Mitglieder. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von einem 3-stimmigen Männerensemble, das die berühmte Waidlmesse von Eugen Hubrich (Text) und Ferdinand Neumaier (Musik) sang.



Unterstützt wurden die acht Sänger aus Hohenkammer, Petershausen und Dachau von Brigitte Geisenhofer (Harfe) sowie Manfred Burghardt (Gitarre), der auch die Choreinstudierung besorgte. Die Waidlmesse ist das niederbayerische Pendant der populären Bauernmesse von Anette Thoma, die im Oberland weit verbreitet ist, und spiegelt die einfache und direkte Weise wider, in der die Bauern des Bayerischen Waldes mit ihrem Herrgott reden. Die Abgeschiedenheit des „Waldes“, die Armut seiner Bewohner und ein unmittelbares Gottvertrauen ist aus den Texten abzulesen und findet in den eingängigen, schlichten Melodien seinen musikalischen Ausdruck.

Manfred Burghardt

Skifreizeit in die Wildschönau

Erstmalig haben wir die Skifreizeit in dieser Saison zwischen Weihnachten und Neujahr angeboten.

Bereits wenige Tage nach Bekanntgabe des Termins, war diese ausgebucht. Gut 30 Teilnehmer wurden am 27.12. von Hermann Lechner nach Auffach in die Wildschönau gefahren.

Im Skigebiet angekommen wurden die Kinder in ihre Gruppen eingeteilt und machten sich mit den Übungsleitern auf den Weg.

Am Abend trafen sich dann alle in der Unterkunft am Angerhof. Wir hatten Glück mit dem Wetter und der Schnee hat auch gehalten, was in dieser Saison ja nicht immer der Fall war.

Am letzten Abend gab es für alle noch eine kleine Schnitzeljagd in und um das Haus.

Bei Softgetränken für die Jüngsten und einem kleinen Schnapsel für die Gro-

ßen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Nach 4 erfolgreichen Kurs- tagen für die Kinder und freiem Fahren für die Eltern traten wir am 30.12. wieder die Heimreise an.

Fasching 2023

Seit langem wurde der Feuerwehr- und Schützenball wieder im Sportheim abgehalten.



Da hat es sich der Skiclub nicht nehmen lassen und gleich einen Tisch reserviert.

Eine kleine Delegation feierte ausgelassen bis spät in die Nacht.



Kinderskikurs

Es freut uns sehr, welch große Resonanz unser Kinderskikurs hervorgerufen hat. Keine Woche nach Bekanntgabe des Termins war der Bus mit knapp 50 Kindern ausgebucht.

Leider mussten wir auf Grund von Schneemangel das erste Wochenende verschieben, so dass wir erst am 4. und 5. Februar in Kreuth am Tegernsee starten konnten. Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr nach langer Pause wieder einen Snowboard-Kurs anbieten konnten.

Die warmen Temperaturen haben es uns nicht leicht gemacht, so dass wir das zweite Wochenende am 25. und 26. Februar nicht wie geplant in Kreuth, sondern in Achenkirch abhalten mussten.

Bei der Anfahrt am Sonntag wurden wir von einem wahren Wintermärchen begrüßt, da es die ganze Nacht geschneit hatte.

Die Kinder konnten dann am Sonntag

unter Beifallsrufen der angereisten Fans ihr Können beim Abschlussrennen unter Beweis stellen.

Vielen Dank an alle Übungsleiter, die sich hier immer wieder Zeit nehmen und sich auch bei Terminverschiebungen zur Verfügung stellen.

Auch ein Danke an die Eltern, die uns jedes Jahr aufs Neue ihr Vertrauen schenken.

Tagesfahrten

Die erste Tagesfahrt führte uns in dieser Saison nach Westendorf.

Am 4. März starteten wir mit dem Ziel Hochfügen in unsere letzte Tagesfahrt. Leider war auf der Fahrt dorthin bereits auf der Autobahnabfahrt so viel Stau, dass wir kurzerhand umgedreht haben und unseren Tag in Alpbach verbrachten. Bei wieder bestem Wetter kamen alle Wintersportler auf ihre Kosten.

Vielen Dank an unseren Busfahrer Hermann, der hier wunderbar flexibel war.



Krönender Abschluss

Als krönenden Abschluss unserer Saison durften wir dieses Jahr erstmalig eine interne Vereinsfortbildung aller Übungsleiter durchführen.

Möglich war dies durch unseren Übungsleiter Barthe, der im Skiverband München zum Lehrteam gehört und damit für die Aus- und Fortbildung der Skilehrer verantwortlich ist. Gemeinsam mit seiner Teamkollegin Karina zeigte er uns an zwei Tagen in Obertauern die neuesten Techniken.

Das Wetter war wie fast immer in diesem Winter top und so konnten wir bei herrlichem Sonnenschein diese zwei Tage genießen.



*Wir freuen uns
auf eine neue Saison mit euch –
euer Skiclub im SV Hohenkammer*

Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V.

Dankeschön

Endlich gab es den Weihnachtsmarkt nach der Pandemie wieder. Die Freude auf die Veranstaltung auf unserer Seite war sehr groß und wir glauben auch den Besuchern ging es nicht anders.

Auch die Aussteller waren mit viel Liebe und Hingabe wieder mit dabei. Bei ihnen möchten wir uns sehr herzlich bedanken, da die Herstellung ihrer Produkte auch viel Aufwand bedeutet.

Jeder von Euch hat gemerkt, das Geld saß nicht mehr so locker bei den Besuchern, aber wir hoffen ihr seid 2023

wieder mit dabei. Denn ohne Euch geht es nicht.

Ganz besonders möchten wir uns auch bei Christian, Kevin, Michi und Thomas bedanken, die uns beim Aufbau und Dekorieren des Stadels fleißig unterstützt haben.

Ein großer Dank gilt natürlich auch den Spendern, die damit geholfen haben, dass wir heuer wieder eine großzügige Geldspende für krebskranke Kinder übergeben konnten. Mit jedem Euro kann geholfen werden.

!!! Ein großes Dankeschön an Euch alle !!!

Am 26. November 2023 sehen wir uns wieder.

Bleibt's g'sund!

Euer Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e. V.

Aus dem Vereinsleben des SVH



Zwei große **Weihnachtsfeiern** und der traditionelle **Silvesterlauf** mit Weißwurstessen beenden das Jubiläumsjahr des SVH. Rappellvoll war das Vereinsheim bei der Kinderweihnachtsfeier. Wie jedes Jahr erhielt jedes im Verein aktive Kind ein Geschenk.

Dieses Mal gab es vom Nikolaus ein Duschtuch überreicht. Dabei wurden über 100 Kinder und Jugendliche beschenkt.

Traditionell fand am Unsinnigen Donnerstag der **Weiberfasching** statt. Es

freut uns, dass so viele Frauen und Mädels wieder Lust hatten zu feiern und zu tanzen. Unser DJ MayaFlow sorgte für fetzige Musik. Schnell war die Tanzfläche gefüllt und bald mussten ein paar Tische verrückt werden um die Tanzfläche zu vergrößern.

Am **Rosenmontagsball** durften sich auch die „Herren der Schöpfung“ dem Faschingstreiben im V-Heim anschließen. Dabei sind immer wieder die Auftritte der Narrhalla IImmunster ein Highlight der Bälle.



Neuwahlen der Vorstandschaft

Bei den im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25.03.2023 stattgefundenen Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft und Ausschussmitglieder im Amt bestätigt.

Von links: Maria Mayer (Veranstaltungsleitung), Gunter Wilde (Schriftführer), Alfred Kopp (1. Vorstand), Nicole Maritz (2. Vorstand und Gesamtjugendleitung), Erwin Kisslinger (Kassier)



Erfolgreiche Hallensaison der E-Jugend des SV Hohenkammer

Die E-Jugendmannschaft des SV Hohenkammer hat von Januar bis März erfolgreich an Hallenturnieren in der Region teilgenommen und konnte dabei beachtliche Leistungen erzielen. Die Mannschaften der E1 und E2 haben sich in insgesamt vier Turnieren gemessen und konnten dabei zweimal das Finale erreichen.

Beim ersten Hallenturnier in Schwei-

tenkirchen am 28.1.2023 erreichte die E2 einen tollen dritten Platz mit drei Siegen. Beim ersten Hallenturnier der E1 in Allershausen am 18.2.2023 setzten sich unsere Spieler in der Gruppenphase gegen drei andere Mannschaften durch und unterlagen erst im Finale gegen die SpVgg 06 Haidhausen.

Das dritte Turnier fand bereits tags darauf in Neufahrn statt, hier konnte die E2



des SV Hohenkammer ebenfalls das Finale erreichen. Nach zwei Unentschieden und einem Sieg in der Gruppenphase konnte sich die E2 auch im Halbfinale durchsetzen. Nach dem Finale gegen den SVA Palzing mussten sich die Jungs und Mädchen dann nach einem 0-2 mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

Das vierte und letzte Turnier der Hallensaison in Zolling am 4.3.2023 war eine echte Herausforderung. Nach zähem Start mit zwei Niederlagen rappelte sich die Mannschaft auf und konnte sich mit einem Sieg und einem Unentschieden noch einen verdienten 4. Platz erkämpfen. Insgesamt hat die E-Jugendmannschaft des SV Hohenkammer in den vier Hallenturnieren eine beeindruckende



Leistung gezeigt. Das Training auf dem Fußballplatz und in der Halle hat sich ausgezahlt und wurde mit tollen Siegen und Turnierergebnissen belohnt – die Eltern und Trainer können stolz auf ihre Kinder sein! Mit den Erfolgen aus der Hallensaison hofft das vierköpfige Trainerteam, die Motivation und Begeisterung auch in die kommende Spielrunde mitnehmen zu können!



Erste-Hilfe-Kurs

Im Notfall zählt jede Minute. Deshalb wollen wir wieder einen Erste-Hilfe-Kurs anbieten.



Der Lehrgang liefert Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf und gilt auch als Kurs für Führerscheinanwärter.

Kurstermin: 22.04.2023

Eine Teilnahme ist auch für Nichtvereinsmitglieder möglich

Kursdauer: 9:00 – 17:15 Uhr (9 UE)
Veranstaltungsort: Vereinsheim
Anmeldungen bis 15.04.2023
Anmeldung und Info
bei Maria Mayer 0176 461 30874.

Übrigens: Ein außen am Sportheim neben dem Zugang zu den Umkleidekabinen angebrachter Defibrillator ist im Notfall für jeden und jederzeit zugänglich!



Ein weiterer Defibrillator befindet sich in der Schule am Eingang zur Mehrzweckhalle.

Aktuelles zum Verein, unser Sportprogramm und alle Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Homepage: sv-hohenkammer.de

Förderverein des SVH veranstaltet Live-Musik-Spektakel



Erstes „Hohenkammer Open Air“ geht am 21. und 22. Juli über die Bühne.

Der Förderverein des SV Hohenkammer traut sich was. Mit einem Open Air aus der Region für die Region will man Musikfans aus dem Landkreis-Dreieck Freising, Pfaffenhofen und Dachau ein Festival der Extra-Klasse bieten. Das Programm zieht sich Querbeet durch alle Genres und Stilrichtungen. Es sollen Musikgruppen aus allen drei Land-

kreisen auftreten, wenn es am Freitag, 21. und am Samstag 22. Juli, auf der Festivalwiese vor dem Gemeindestadl, direkt neben dem Sportgelände zur Sache geht. Als Zugpferd und Programmgestalter konnten die Veranstalter den in Hohenkammer aufgewachsenen Freisinger Musiker und mehrfachen Kulturpreisträger, Norbert Bürger, gewinnen. Der kennt die heimische Musikszene wie seine Westenta-

sche und hat eine ganze Reihe hochkarätige Bands für das „Hohenkammer Open Air“ engagiert.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die entscheidende Hürde, hat man bereits genommen. Im Gemeinderat stieß das sorgfältig ausgearbeitete Veranstaltungskonzept des SVH-Fördervereins bereits auf breite Zustimmung. In einer Kurzbeschreibung des Festivals heißt es: Es soll sich um eine abwechslungsreiche Kombination aus Musik und Kulinarik handeln, die großen Anklang bei allen Generationen finden wird. Sprich: Familien mit Kindern, Jugendliche und Musikbegeisterte jeden Alters sollen auf ihre Kosten kommen. Da passt es gut ins Bild, dass man auch die Blaskapelle Hohenkammer und den Liederhort Fidelitas samt Kinderchor mit ins Boot nimmt. Lokalkolorit wird also groß geschrieben. Dafür spricht auch, dass man mit dem Anlagen- und Bühnenverleiher Fabian Edinger (EVT) einen örtlichen Profi verpflichten konnte. Als Moderator tritt Mathias Wiener auf. Eine gute Wahl. Wiener ist Trompeter, Mitglied der Blaskapelle Hohenkammer und hat gerade ein vielbeachtetes Solo-Album herausgebracht.

Auch wenn noch nicht alles in trockenen Tüchern ist und das Veranstaltungsteam um den Fördervereinsvorsitzenden Markus Skylnik bis Juli noch alle Hände voll zu tun hat - dass das „Hohenkammer Open Air“ ein Knaller wird, das steht jetzt schon fest. Maßgeblich beteiligt daran, die Idee von einem noch nie dagewesenen Musikevent in Hohenkammer in die Tat umzusetzen, sind

neben Skylnik und Bürger auch Martin Mayer als Projektleiter und Medienbeauftragter, Manuel Thalhofer als Werbebeauftragter und Josef Steininger als Vize-Vorsitzender. Nicht zu vergessen Gründungsmitglied Markus Weber, der als Intimus und Berater fungiert sowie Schatzmeister Christoph Obermaier. Zu guter Letzt ist der langjährige Vorsitzende des SV Hohenkammer, Alfred Kopp, zu nennen, der das Vorhaben von Anfang an verfolgt und seine volle Unterstützung zugesagt hat. Damit steht der ganz Verein hinter dem Projekt. Was gut ist, weil es ohne freiwillige Helfer nicht gehen wird.

Die Liste der Bands und Musikgruppen ist ebenso lang wie vielversprechend. Als Headliner tritt etwa die Freisinger Art & Prog-Rock-Gruppe „RPWL“ auf. Insgesamt können sich die Fans an beiden Tagen auf über ein Dutzend Hochkaräter aus der näheren und weiteren Umgebung freuen (siehe Rückseite). Darunter Lokalmatadore wie „HeTeRo“ oder „Back to Therapy“.

Die Bandbreite ist enorm. Sie reicht von Rock, Pop und Punk über Funk & Soul bis hin zu Reggae und bayerischer Blasmusik. Ein Spektrum, das in der Form einmalig ist und weit und breit wohl seinesgleichen sucht. Es müsste also schon mit dem Teufel zugehen, wenn dieses Open Air-Festival kein Erfolg wird.

Übrigens: Es findet bei jedem Wetter statt! Frei nach dem Motto: „Wir ziehen das durch.“ Darin sind sich Skylnik und sein Team einig.

Nähere Infos unter

www.hohenkammer-openair.de

NEUES VON DER NACHBARSCHAFTSHILFE



10jähriges Bestehen der NBH und Verabschiedung

Am Dienstag, den **31. Januar 2023** konnten wir unser 10jähriges Bestehen feiern. Nach dem feierlichen Abendgottesdienst in der Pfarrkirche Hohenkammer mit Pfarrer Schlicker und Diakon Arsadius Regler, kamen wir zu einem Stehempfang im Pfarrsaal Hohenkammer zusammen, um Frau Geisenhofer als Vorstand der NBH Hohenkammer zu verabschieden. Es freute uns sehr, dass zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt sind, unter ihnen Bürgermeister Mario Berti, zweiter Bürgermeister Michael Loy, Vertreterinnen der Nachbarschaftshilfen aus Kirchdorf, Fahrenzhausen, Kranzberg und Allershausen sowie Helferinnen und Helfer unserer NBH und Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Frau Geisenhofer begrüßte alle Gäste und bedankte sich in ihrer Rede bei allen, die bei der Gründung aktiv dabei waren sowie bei allen, die die NBH in all den Jahren unterstützt haben, die Gemeinde, der Gemeinderat mit den

Bürgermeistern an der Spitze – in den Anfängen Altbürgermeister Johann Stegmair -, die Pfarrer der Gemeinde sowie das Pfarrbüro. Sie dankte auch dem Team für die gute Zusammenarbeit sowie allen Helferinnen und Helfern, ohne die all die vielen Hilfseinsätze und Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

Bürgermeister Mario Berti umriss in seiner Dankesrede die vielfältigen Einsatzgebiete und Ziele der Nachbarschaftshilfe und bedankte sich im Namen der politischen Gemeinde bei Frau Geisenhofer für ihren Einsatz und die vielen geleisteten Stunden.



(Foto: Nico Bauer, Freisinger Tagblatt)



(Foto: Nico Bauer, Freisinger Tagblatt)



(Foto: Nico Bauer, Freisinger Tagblatt)

„10 Jahre lang liefen bei dir die Fäden zusammen“ – so ließ Sabine Moosheimer im Namen des Teams der Nachbarschaftshilfe die vergangene Dekade ein wenig Revue passieren, um Frau Geisenhofer Danke zu sagen und das, was alles entstanden ist zu würdigen und wertzuschätzen.

Neben den zahlreichen Hilfsangeboten wurden auch die vielen Benefizkonzerte erwähnt, u.a. mit der Blasmusik Hohenkammer und dem JUBO, für die Frau Geisenhofer federführend war, ebenso das Wirtshaussingen.

Dankbar schauen wir zurück auf das Erreichte und Gelungene. „Wir danken dir sehr für dein Wirken.

Gemeinsam werden wir die Arbeit in und für die NBH weiterführen. Da beißt die Maus keinen Faden ab“, mit diesen Worten beendete Frau Moosheimer ihre Laudatio.

Helfertreffen am 22. März 23 – WIR SUCHEN DICH!

Am Mittwoch luden wir zum Informationstreffen in das Sportheim Hohenkammer ein, um neue Helfer*innen zu gewinnen sowie uns über das weitere Vorgehen auszutauschen. Zu unserer großen Freude konnte Sabine Hummel im Namen der NBH zahlreiche ‚alte‘ und neue Helfer*innen begrüßen,

außerdem Frau Gabi Wilde, die bei sozialrechtlichen Fragen bei Bedarf Rede und Antwort geben konnte. Das Kernteam der NBH besteht nun aus 7 Personen: Erika Matz, Johanna Öttl, Angela Neumeier, Sabine Hummel, Stephanie Philipp, Sabine Moosheimer und Claus Kreitmeier. Wir freuen uns sehr, dass wir wiederum einige neue Helfer*innen gewinnen konnten, die sich in vielen verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Gerne nimmt sich unser Telefonteam Ihrer Belange an.

Wirtshaussingen

Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Singen am **Freitag, 12. Mai 2023 um 19 Uhr** im Sportheim Hohenkammer.

Kaffee-Ratsch-Treffen

Unsere Treffen finden alle 4 Wochen statt, jeweils um 14 Uhr im Sportheim Hohenkammer, nächster Termin am **Donnerstag, 13. April 2023**.

Die Nachbarschaftshilfe ist für alle Bürger*innen da, wenn Sie Unterstützung benötigen, einen Rat, einen Fahrdienst oder einen unserer geschulten Babysitter..... Bitte einfach melden!

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen finden Sie im Schaukasten der NBH und Pfarrei sowie im Internet unter www.nbh-hohenkammer.de

Nun wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit und bedanken uns herzlich bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen.

*Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe Hohenkammer*

In Memoriam Benedikt XVI.

„Fürbitterin“ beim Papstgottesdienst in München, 10. September 2006

An Silvester während des Gottesdienstes in Schlipps haben wir noch für ihn gebetet. Kurz darauf kam die Nachricht: Papst emeritus Benedikt XVI. ist gestorben.

Was war das 2005 für eine Überraschung, für eine Freude als Josef Ratzinger „und wir alle“ Papst wurden. Ein gutes Jahr später kam er heim und besuchte uns, sein Bayern - feierte u.a. in Riem einen großen Gottesdienst.

Dr. Otto Mittermeier – der damals nicht nur im Pfarrhof wohnte, sondern auch viele Gottesdienste hielt – gehörte zum Organisationsteam der Diözese. Ihm war es zu verdanken, dass auch unsere Pfarrgemeinde Hohenkammer bei der Gottesdienstgestaltung vertreten war und eine Lektorin stellen durfte. Die Aufgabe ging an mich und anbei ein kleiner persönlicher Rückblick:

„Wie war es denn beim Papstgottesdienst“? Viele Menschen stellten mir nach dem 10. September diese Frage. Eine Frage, die nicht leicht treffend zu beantworten war. Wie soll man so ein Ereignis beschreiben?

Schon die Vorbereitungen waren aufregend.

Donnerstag und Freitag vor der großen Messe in Riem fanden Proben statt: Einlass nur mit speziellem Ausweis.

Probesprechen, Lautstärke und Aussprache ausprobieren, wer steht wann, wo und wie kommt er dahin, alles wur-



de genau festgelegt. Mit jeder Stunde stieg dann die Aufregung auf den Gottesdienst am Sonntag.

Dieser Tag begann sehr früh – gegen 3.00 Uhr. Erst nach München zum Lenbachplatz. Altardienst und Ehrengäste wurden mit Bussen dort abgeholt und mit Streifenwagen über die gesperrten Straßen zum Messegelände gelotst.

Alle Beteiligten an der Messe sammelten sich in einem Gebäude hinter der Altarinsel und es war sehr beeindruckend zu sehen wie immer mehr Priester, Ordensleute, Ministranten und viele Bischöfe eintrafen und ihre liturgischen Gewänder anlegten.

Gegen halb neun nahmen wir unsere reservierten Plätze auf der Altarinsel ein. Wir, das hieß die fünf FürbittersprecherInnen. Wie sich herausstellte kamen alle anderen aus der Münchner Domgemeinde. Die Teilnahme aus Hohenkammer – ein Novum.

Der große Platz vor der Altarinsel war schon dicht gefüllt,

Eine wahnsinnige Kulisse, 250.000

Menschen, Transparente, viele Farben und Fahnen und das alles unter einem herrlichen weiß-blauen Himmel. Es herrschte eine unbeschreibliche feierliche, andächtige, frohe Stimmung und alle warteten ungeduldig auf „ihren Papst.“

Ein über uns kreisender Hubschrauber zeigte an, als die Wagenkolonne mit dem der Heiligen Vater immer näher kam. Dank unseres bevorzugten Platzes auf der Altarinsel war es möglich, die Ankunft von Benedikt ganz aus der Nähe zu erleben.

Die Freude und der Jubel in den alle ausbrachen als er da war und dann durch die Reihen der Gläubigen fuhr, war unbeschreiblich.

Dann begann die Messe, die Predigt und bald war der Zeitpunkt gekommen und wir FürbitterInnen wurden vom Zeremoniar nach vorne geleitet.

Eigenartiger Weise waren in dem Augenblick, Aufregung und Anspannung wie weggeblasen. Auch der Gedanke, dass so viele Menschen da waren oder am Fernsehen zuschauten oder dass ich - als die letzte Leserin am längsten warten musste - kein Problem.

Das einzige Problem das ich hatte war das Leseputz, das nicht für Menschen mit Größe 160 gemacht war, so dass ich Mühe hatte darüber zu sehen. Aber es klappte alles einwandfrei.

Der Zeremoniar geleitete uns zurück an unseren Platz nahe der Rückwand der Altarinsel. Von dort aus war leider nicht zu sehen, wie z.B. die Gaben herangetragen wurden, aber dafür war der Heilige Vater während der Messe im Profil und stets ganz nah zu sehen.

Der Gottesdienst war so schnell zu

Ende, dass es nicht zu glauben war, dass seit Beginn mehr als zwei Stunden vergangen waren.

Der Heilige Vater begab sich nach der Messe noch zu den Menschen in den ersten Reihen und dann in die Sakristei unter der Altarinsel. Nach einiger Zeit gab es dann für uns noch die Möglichkeit ihn ein letztes Mal zu sehen, als er, die Kardinäle und Bischöfe aus der Sakristei kamen. Bevor er abfuhr, schüttelte er noch Hände, winkte und grüßte uns mit einem Lächeln.

Um nochmals auf die Eingangsfrage zurückzukommen: “Wie war es beim Papst?“

Es war unbeschreiblich, einmalig halt. Es war schön mit dem Lesen einer Fürbitte, einem so kleinen Dienst zum Gelingen eines großen Ereignisses beitragen zu haben. Dazu kam auch Stolz, unsere Pfarrgemeinde vertreten zu dürfen und dazu Dankbarkeit zu erleben, dass es doch noch viele Menschen gibt, denen der Glaube auch wichtig ist.

Papst Benedikt selbst merkte man an, wie sehr ihn dieser Besuch in der Heimat freute. Er strahlte von ersten Moment an und schien jeden Augenblick zu genießen. *Brigitte Geisenhofer*



Der Seidelbast - ein geschätztes Mittel der Homöopathie



Daphne Mezereum lautet der botanische Name für den Seidelbast, dessen Blätter denen des Lorbeers ähneln. Der griechischen Mythologie zufolge verwandelte der Flussgott Peneios seine Tochter Daphne in einen Lorbeerstrauch, um sie vor den Nachstellungen des Gottes Apollon zu schützen. Auf diese Weise um das Objekt seiner Begierde betrogen, verehrte seither Apollon den Lorbeer. Er gab ihm den Namen „Daphne“ und trug von nun an stets Lorbeerblätter mit sich. Die Bezeichnung Mezereum geht vermutlich auf das latinisierte arabische Wort „mazerizyn“ zurück und bedeutet soviel wie „töten.“ So finden sich im Namen des Seidelbastes bereits deutliche Hinweise auf sein Aussehen wie seine Wirkung.

Beheimatet ist der Seidelbast in Kleinasien, Nordasien und Europa. Er bevorzugt Laub- und Mischwälder, wächst

auf Lichtungen und an Waldrändern. Der 25 – 120 cm hohe sommergrüne Strauch bevorzugt nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden. Die wohlriechenden Blüten sind rosa, gehen direkt aus dem Stamm hervor und erscheinen im zeitigen Frühjahr bereits vor den einfachen und kurzgestielten Blättern. Die Früchte sind kugelig und leuchtend rot. Besonders bei Drosseln sind diese eine beliebte Delikatesse und werden daher auch durch diese Vögel verbreitet.

Im Gegensatz dazu sind die Beeren für den Menschen hochgiftig und führen, einmal gegessen, schon nach wenigen Stunden zu heftigen Krankheitssymptomen mit Brennen in Mund und Hals, Schwellungen des Gesichts und der Lippen, Nervenschmerzen, Durstgefühl, Erbrechen und blutigem Durchfall. Etwa 10-12 Beeren führen zum Tod. Äußerlich wirkt das Toxin Daphnetin stark hautreizend und es bilden sich Schwellungen, Blasen und ein starker Juckreiz.

Obwohl Hippokrates bereits den Seidelbast im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt, hat er aufgrund seiner starken Giftwirkung in der Naturheilkunde keine große Bedeutung erlangt. Zu gefährlich war es die richtige Dosierung zu finden. In der Homöopathie allerdings wurde „Mezereum“ in hochverdünnten Lösungen zu einem wichtigen Heilmittel. Dem Grundsatz folgend „Similia Similibus curentur“ (Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden) wird

die Arznei bei eben den Beschwerden eingesetzt, welche andernfalls durch das Gift hervorgerufen werden würden. So ist „Mezereum“ als Homöopathikum ein probates Mittel gegen juckende blasenbildende Hautauschläge oder Nervenschmerzen, wie sie beispielsweise bei Herpes zoster, der Gürtelrose, auftreten können.

In den Garten gepflanzt, gedeiht der Strauch am besten im Halbschatten auf feuchtem nährstoffreichem Boden ohne Staunässe. Die anmutigen rosa Blüten mit ihrem wunderbaren Duft erfreuen im Frühjahr sicherlich jedes



Gärtnerherz und mögen neben Apollon auch uns Sterbliche an die anmutige Nymphe Daphne erinnern.

Astrid Schmid, Heilpraktikerin

Der TC Reichertshausen (TCR) informiert: Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“



Am **Samstag, 29.4.2023** findet auf den sechs Sandplätzen des TCR unser Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ des deutschen Tennisbundes (DTB) statt. Beginn ist ab 13 Uhr auf der Anlage des TCR am Kammerer Berg 23 in Reichertshausen.

Die Teilnahme ist für alle angemeldeten Teilnehmer kostenlos!

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, egal ob jung oder alt, der TCR und sein Trainer freuen sich auf alle die am Tennissport in-

teressiert sind. Jeder Teilnehmer erhält (in der Gruppe) von unserem Trainer eine Unterweisung in die Grundzüge des Tennisspiels.

Bitte geeignete Sportschuhe mitbringen. Tennisschläger werden vom TCR gestellt, falls ein eigener Schläger vorhanden sein sollte, bitte diesen mitbringen.

Wir bitten alle, die an unserer Schnupperaktion „Deutschland spielt Tennis“ teilnehmen möchten um Anmeldung, damit wir den Tag besser planen können.

Durch die Anmeldung entstehen keinerlei Verpflichtungen für den Teilnehmer gegenüber dem Tennisclub!

Anmeldung sind ab sofort bis zum 23.4.23 unter:

0176/46534393 bei Reiner Wörz oder per Email an reinerwoerz@gmx.net möglich.

Der TCR freut sich auf euch!

Rezept

Süße Osterhäschen

Zutaten: 220g Mehl, 125g Zucker,
125g Butter, 1 Ei,
Kuvertüre, Streußel,
Zucker Augerz

Zubereitung: Das Mehl, Zucker, Butter
und Ei in eine Rührschüssel
geben und zu einem Teig
verkneten.
Nur der Teig ca. 30 Min. im
Kühlschrank ruhen lassen.
Jetzt ausrollen und Häschen
ausstechen.
Danach bei 180°C ca. 8 Min. im
vorgeheizten Ofen backen.
Zuletzt die ausgekühlten
Plätzchen in Kuvertüre tauchen
und verzieren.



Silke Rottmair (Ortsbäuerin)

Jetzt schlägt's 13

Ein heiteres Stück in 3 Akten von
Manfred Eberl



Ostersonntag,

9. April um 14:30 und 20:00 Uhr

Ostermontag,

10. April um 20:00 Uhr

Samstag,

15. April um 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Hohenkammer

Karten nur an der Abendkasse.

Es werden Getränke und leichte Speisen angeboten.

Kath. Burschenverein Hohenkammer

HOHENKAMMER

Open
Air



21.+22.7

#HAIFISCH #JAKUZZI

#PSR #BACK TO THERAPY #CHILANTEY

#RPWL #SACRIFICE IN FIRE

#LOUIS THOMAS & SURFING COWBOYS #BASER SALE

#HETORO #MATHIAS WIENER

#KINDERCHOR NEWKAMMER #LIEDERHORT FIDELITAS #BLASMUSIK HOHENKAMMER

www.hohenkammer-openair.de